



Amtsblatt des Landkreises Meißen

Partnerschaftstreffen
2012 Seite 4
Veranstaltungskalender
November Seite 5
Amtliche Bekannt-
machungen Seite 8



Freitag, 2. November 2012



Altarbild in Riesa wurde restauriert

Die Klosterkirche Riesa, die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Sparkasse Meißen haben gemeinsam für den Erhalt eines der wertvollsten Altarbilder im Landkreis Meißen gesorgt. Durch die Sparkassenförderung war es möglich, den Altar der Klosterkirche zu sanieren. Es wurden die Jugendstilfassung des Altarrahmens und die goldfarbenen Schlagmetalloberflächen wiederhergestellt, der Altar wurde gereinigt und das Mittelrelief mit den Bekrönungsfiguren restauriert. Pfarrer Christoph Steinert hatte sich als Übergabetermin einen Sonntags-Gottesdienst im Oktober gewünscht, ein wahrhaft würdiger Anlass für dieses kirchliche Kunstwerk. Begleitet wurde die

Präsentation von Andrea Kriebel, Vorstandsmitglied der Sparkasse Meißen, und der Restauratorin Ute Schreiber. Zu dem ältesten Klosterensemble in der ehemaligen Mark Meißen gehört die Kirche „St. Marien“. Nach zwei Bränden wurde das Kloster zwar als Rittergut verkauft, doch die Kirche blieb erhalten. Sie wurde 1909 durch den Dresdner Architekten Richard Schleinitz im Jugendstil umgebaut und ist ein Kleinod der sächsischen Sakralarchitektur. Das geschnitzte Altarbild zeigt das Abendmahl. Als Altaraufsatz sind links und rechts allegorische Figuren und in der Mitte Christus auf der Weltenkugel zu sehen. Schleinitz entwarf dazu einen portalgleichen Holzrahmen.

19. Sitzung des Kreistages Meißen

Es war eine prall gefüllte Tagesordnung mit zwei besonders schwierigen Themen, die die Gremien des Kreistages Meißen schon seit Sommer beschäftigten: Die Einrichtung eines neuen Heimes für Asylbewerber und der erste doppische Haushalt 2013. Im gut besetzten Ferienhof in Oppitzsch begann die Sitzung mit der Entscheidung zum Asylbewerberheim. Nachdem Landrat Arndt Steinbach diesen Beschluss auf dem Julikreistag von der Tagesordnung genommen hatte, begleitete eine Arbeitsgruppe des Kreistages den Änderungsantrag (siehe Amtsblatt Oktober). Neben Gröditz will auch die Stadt Riesa Asylbewerber aufnehmen und hatte gemeinsam mit der städtischen Wohnungsgesellschaft ein Haus auf der Nickritzer Straße favorisiert. Doch die Anwohner äußerten



Mit großer Mehrheit hat der Kreistag die Unterbringung von 100 Asylbewerbern in Gröditz und Riesa beschlossen.

ten zur Einwohnerfragestunde des Kreistages massiv ihre Bedenken vor allem mit Blick auf ein seit langer Zeit bekanntes Abwasser-

problem. Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer forderte, dass sich der Landkreis finanziell an der Lösung beteilige: „Nur dann kann das Wohnhaus bezogen werden.“ Ungeachtet der offenen Fragen beschloss der Kreistag mit großer Mehrheit die Unterbringung von zunächst 100 Asylbewerbern in Riesa (50) und Gröditz (50). In den nächsten Wochen wird der 2. Beigeordnete des Landrates Ulrich Zimmermann den Dialog mit der Stadt Riesa fortsetzen.

Haushalt 2013 beschlossen

Selbst die verantwortliche Autorin des ersten doppischen Haushaltes für den Landkreis Meißen, Kreiskämmerin Janet Putz, sparte in ihrem Vortrag nicht mit Kritik sowohl an der Entscheidung des

Freistaates zur Doppik wie den Auswirkungen. Die Haushaltlage sei ohnehin angespannt und werde aufgrund der mit der Doppik verknüpften Abschreibungen nicht entspannter. Schon lange vor dem Kreistag hatte Landrat Arndt Steinbach die schwierige Haushaltlage mit den Fraktionen sowie den Bürgermeistern diskutiert: „Der Landkreis hat seit der Reform 2008 konsequent Einsparpotenziale etwa beim Personal vollzogen. Dennoch sind die Belastungen bei den Pflichtaufgaben gewachsen, so dass wir eine moderate Erhöhung der Kreisumlage auf 31, 8 Prozent vornehmen müssen.“ Doch nicht jede Fraktion war mit dem Ergebnis zufrieden. Die SPD hätte sich mehr Zeit zum Einlesen gewünscht. Sie stimmte geschlossen gegen den Haushalt 2013. **Fortsetzung Seite 2**

Auf, auf zum fröhlichen Jagen...

Aber nur mit gültigem Jagdschein nach bestandener Prüfung, die nicht einfach ist

Es ist Jägerprüfung. Untrügliches Zeichen auf dem Parkplatz der Kreisverwaltung in Meißen sind das Auto mit der Aufschrift Jagdschule und der Deutsch Langhaar, der geduldig auf Herrchen wartet. Weitaus nervöser sind die neun Prüflinge, die von Thomas Vogelsang, Sachbearbeiter Untere Jagdbehörde der Landkreisverwaltung, seit 7 Uhr durch den Tag begleitet werden. Rund drei Stunden dauerte zunächst die schriftliche Online-Prüfung, zu der 220 Fragen aus einem Pool von 1 860 gehören. Auch wenn die Antworten unter www.forsten.sachsen.de/Jagd geübt werden können, ein wenig „Glück“ gehört dazu. Ähnlich wie beim Führerschein muss von drei möglichen Antworten die richtige angekreuzt werden. Dem Fragenmarathon, der sichtlich anstrengt, folgt nach kurzer Pause der mündliche Teil. Auch er gliedert sich in vier Komplexe: Wildtierbiologie, Waffenkunde, Verbraucherkunde und Jagdrecht. Bodo Pietsch aus dem Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft, selbst passionierter Jäger, versucht zu motivieren: „Ruhig durchatmen und kein Jägerlatein erzählen.“ Der kleine Scherz verhallt! Beim Blick auf die Fragen wird schnell klar warum. „Nicht umsonst heißt die Jägerprüfung grünes Abitur“, erklärt Bodo Pietsch.

Punkt 10 Uhr geht es in die „Mündliche“. In jedem der drei Räume liegen Trophäen, Waffen, Laub, stehen präparierte Wildtiere. „Warum wollen Sie Jäger werden“, begrüßt der Prüfer den ersten Kandidaten. Auf diese Frage



Warten auf Herrchen.

Fotos: Thöns

war Thomas S. offensichtlich nicht vorbereitet und beginnt von seinem Hund zu erzählen, der gerne jagt. Jeder kennt die Situation totaler Nervosität, da bleibt wenig Raum für Improvisation. Beim Sozialverhalten des Rehwildes wird es wesentlich besser.

Wer kennt schon die Hexenringe?

Für den Laien ist erstaunlich, was ein Jäger wissen muss: Woran erkennt man das Alter eines Hirsches? Es ist übrigens nicht das Geweih, sondern vor allem der Körperbau. Wie lange wird ein Rehkitz gesäugt? Wodurch entstehen Hexenringe? Was tun Sie, um das Kitz vor der Wiesenmahd aus

dem hohen Gras zu holen? Welche Waffe verwenden Sie für einen Fuchs? Haben Sie darüber nachgedacht, dass Sie töten? Nach der Biologie folgt die Waffenkunde.

Bereits zwei Tage zuvor mussten die künftigen Jäger den Schießtest bestehen. „Die Nerven“, sagt Thomas Vogelsang, „sind hier das größte Risiko.“ Ein Bewerber hat es nicht geschafft. Aber das sei kein Drama, denn der Gesetzgeber erlaube eine Wiederholung, so Bodo Pietsch. Jäger werden ist nämlich kein preiswertes Vergnügen. Rund 1 600 Euro kosten die vorbereitenden Seminare, über 200 Euro der Prüfungskomplex, hinzu kommen Waffen, der Jagdhund und jägertaugliches

Equipment. Mit rund 10 000 Euro ist man dabei!

Jagen heißt auch Natur schützen

Die Hürden, sind sich die Fachleute einig, sollen hoch liegen. „Jagen heißt töten. Damit verknüpft sich sehr, sehr viel Verantwortung, Intelligenz, Fachwissen und soziale Kompetenz“, betont Thomas Vogelsang. Das neue sächsische Jagdgesetz, seit dem 1. September 2012 gültig, trägt dem noch besser Rechnung, zumal Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz einen zentralen Platz einnehmen.

Rund 10 300 Jäger gehen im Freistaat Sachsen auf die Pirsch,

im Landkreis Meißen sind es etwa 700. Der Jagdschein, der übrigens aller drei Jahre verlängert werden muss, berechtigt zum Jagen in allen Bundesländern. Wer ihn erworben hat, bemüht sich um eine Pacht, es gibt Berechtigungsscheine oder den Status als Jagdgast. Die neuen Meißner Jäger seien durchweg ein Gewinn für die nicht mehr ganz junge Jägerschaft auch im Landkreis Meißen. „Ich bin jedenfalls sehr zufrieden“, sagt Thomas Vogelsang am Ende eines aufregenden Tages.

Informationen zum Erwerb eines Jagdscheines unter www.kreis-meissen.de oder www.forsten.sachsen.de/wald/ oder per Telefon: Thomas Vogelsang 03521-7251433.



So unromantisch kann die Jagd sein. Im Prüfungsraum der Kreisverwaltung schauen Thomas Vogelsang (l.) und Bodo Pietsch den Aspiranten über die Schulter.

Fortsetzung von Seite 1

Dennoch gab es viel Anerkennung für die Kämmerei, zumal die Premiere Doppik sehr professionell vorbereitet worden war. Auf zwei Anträge einigte sich der Kreistag. So soll unter Leitung der Kreiskämmerrin eine Arbeitsgruppe den Haushaltvollzug ab Januar beratend begleiten und der Freistaat wird aufgefordert, die Finanzausstattung der Kommunen deutlich zu erhöhen. „Es kann nicht sein“, so der Landrat, „dass der Freistaat seine Landkreise fordert aber nicht parallel auch mehr fördert.“ In einem Brief an Sachsens Ministerpräsident Stanislaw Tillich benennt er die Sorgen der Kommunen wie steigende Ausgaben im Sozialbereich und zu wenig Geld für investive Vorhaben: „Zu einem überzeugenden Konzept für die künftige Entwicklung des Freistaates gehört eine stabile Finanzausstattung.“

Die Sparkasse Meißen hat das Geschäftsjahr 2011 erfolgreich abgeschlossen. Vorstand Rolf Schlagloth stellte die Eckdaten vor und erklärte vor dem Kreistag:

„Wir haben rund zwei Millionen Gewinn erwirtschaftet und werden davon 500 000 Euro als Sicherheit zurückstellen sowie 1,5 Millionen an den Landkreis ausschütten.“

Damit gehört die Sparkasse auch in diesem Jahr zu den wichtigsten Förderern im Landkreis Meißen vor allem im Bereich der freiwilligen Aufgaben. Die überzeugende Entwicklung ist angesichts der internationalen Bankenkrise nicht ganz selbstverständlich. „Wir stehen in einem harten Wettbewerb“, so Rolf Schlagloth, „auch mit den Banken, die vom

Staat Geld bekommen.“ Die ostdeutschen Sparkassen unterziehen sich einer strikten Kostenanalyse, um weiterhin für ihre Kunden attraktiv zu bleiben.

Größter Arbeitgeber im Landkreis Meißen sind die **ELBLAND-KLINIKEN** mit über 2 000 Angestellten. Für einen modernen und zukunftssicheren Klinikbetrieb in Meißen, Radebeul, Riesa und Großenhain mit der Reha-Klinik plant der Landkreis Investitionen in Höhe von rund 120 Millionen Euro. Größtes Vorhaben ist dabei der Klinikneubau in Riesa, den der Freistaat mit 43,5 Millionen Euro fördert. Die Restsumme kommt aus dem Klinikkonzern, der mit dem Kreistag die Erhöhung der Investitionssumme diskutierte. „Wir haben nochmals jeden Abschnitt analysiert und dabei

festgestellt, dass wichtige Details fehlen“, eröffnete Geschäftsführer Markus Funk seinen Vortrag. So soll in Riesa eine Hubschrauberlandeplattform auf dem Klinikdach für 1,05 Millionen installiert werden. Nur mit dem Platz erhält Riesa als Schwerpunktkrankenhause die Zertifizierung der Berufsgenossenschaften als Unfallklinik.

Ein weiteres Vorhaben ist die Einrichtung einer Strahlentherapie für rund 1,25 Millionen Euro ebenfalls in Riesa. „Damit ersparen wir unseren onkologischen Patienten weite Wege und ergänzen die Krebstherapie im Landkreis Meißen sinnvoll“, so Markus Funk.

Die Klinik verantwortet die räumlichen Voraussetzungen für die Einrichtung einer privaten Strahlentherapie. Weitere Investi-

tionen sind für Medizintechnik, Tafelwasserversorgung aus Brunnen oder die Rohrpost für den Laborbereich vorgesehen. Der Kreistag beschloss das Gesamtpaket in Höhe von zusätzlich 1,9 Millionen Euro, die ausschließlich aus dem Budget der Klinik kommen.

Einstimmig hat der Kreistag die Änderung der **Taxitarifverordnung** beschlossen. Die Mitglieder der Radebeuler Funk-Taxi GbR hatten den Antrag auf Erhöhung der Fahrpreise im Taxiverkehr gestellt. Begründet wurde die Forderung mit Preisbeispielen. So erhöhten sich Fahrzeugkosten um rund 37 Prozent, der Fahrzeugkauf um sieben Prozent, die Kfz-Versicherungen um ca. neun Prozent zuzüglich der hohen Spritpreise. Mehr dazu lesen Sie bitte im Teil Öffentliche Bekanntgaben.

Aus dem Kreistagsprotokoll



Porträt: Detlef Arnold

Die wenigen Archivakten der Firma Arnold auf der Rosenstraße in Weinböhla lesen sich wie das „Who is Who?“ der DDR-Industrie. Kaum ein wichtiger Firmenname ob Kombinat oder VEB fehlt. Es ist dennoch eine Geschichte im Spannungsfeld zwischen sozialistischer Planwirtschaft und privatem Engagement.

Detlef Arnold, Sohn wie Nachfolger des Firmengründers Werner Arnold, hat die alten Dokumente und Fotos nicht irgendwo im Keller oder auf dem Boden „versteckt“, sondern sie liegen wie eine Mahnung in seinem Büro.

Die Modellbaufirma wurde 1950 gegründet. Werner Arnold hatte das Handwerk des Modellbauers 1941 in Coswig erlernt, dann kam der Krieg und danach die Hoffnung auf ein Leben in Frieden mit etwas Wohlstand. Modellbau - das sind aus Holz gefertigte Maschinen- oder Anlagenteile, nach denen in der Gießerei die Gußstücke hergestellt werden. Vor allem der Maschinen- und Anlagenbau der DDR gab sich bei Arnolds die Klinke in die Hand. Das hinderte aber weder den Bezirk noch den Kreis, der Firma zu drohen. Im Jahr 1959 mit der PGH, 13 Jahre später mit dem Druck von Konkurrenz einer volkseigenen Neugründung Modellbau in Weinböhla.

Doch Arnolds blieben standhaft und zielstrebig. Vielleicht auch in

dem Wissen, dass sich ohne individuelle Fertigung von Ersatzteilen in vielen VEB kein Rad mehr gedreht hätte.

Zwei Jahre vor der Wende übernahm Detlef Arnold die Firma vom Vater. Eine Bilanz aus dem Jahr 1989 belegt einen Umsatz von 240 000 Mark der DDR. Das war für einen Handwerksbetrieb mit acht Beschäftigten eine stattliche Summe. Schon wenige Monate später waren ein ganz anderes Engagement, gute Nerven wie Geografiekenntnisse gefragt. „Mit der angekündigten Währungsunion brachen die Geschäftsverbindungen mit dem SKET, den Kombinat NAGEMA oder Mikromat wie anderen volkseigenen Betrieben ab“, erinnert sich Detlef Arnold. Es war ein Leben zwischen Freude über die neue Freiheit und Sorge um die Zukunft der Firma. Die Urlaubspläne wurden vertagt, dafür ein gebrauchter Opel Omega gekauft. Mit ihm ging Detlef Arnold auf Werbetour bis Stuttgart: „Ich weiß nicht mehr, in wie vielen Gießereien ich in Bayern oder Baden-Württemberg nach Aufträgen gefragt habe.“ Das Ergebnis war mäßig, ein neues Standbein dringend gefragt. So erweiterte sich der Modellbau Arnold um die Bautischlerei Arnold für wenige Jahre aber mit großem Erfolg, denn Modellbauer sind akribische Handwerker, die auf den Millimeter achten. Keiner der acht Mitar-



An der CNC-Fräsmaschine Michael Arnold (l.) und Detlef Arnold.

Foto: Thöns

beiter musste entlassen werden. neue Aufträge zu akquirieren“, erinnert sich Detlef Arnold. Längst

ist das Unternehmen zum Modellbau zurückgekehrt. Doch die Firma hat sich verändert. Sie ist innovativer und flexibler geworden, aber ein qualitätsbewusster Handwerksbetrieb geblieben. Die CNC-Fräsmaschine für rund eine halbe Million Euro war die wohl wichtigste Zukunftsinvestition. Inzwischen ist auch die dritte Generation mit im Unternehmen. Sohn und Enkel Michael verantwortet die Arbeitsplanung der Fräsabteilung. Modellbauten sind heute u.a. Prototypen für den Fahrzeugbau, Designmöbel oder Zubehör für Glasfaserkabel.

Erfolgreich, aber nicht übermütig! Detlef Arnold weiß auch als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister, dass Freiheit und Demokratie zwar das Fundament aber keine Garantie für unternehmerischen Erfolg sind. Mit Weitsicht erfüllt er auch sein politisches Mandat und ist stolz auf Investitionen in das DSL, die Schulen, Straßen, das Abwasser, die Kita. „Engagement und Mut gehören zur Wirtschaft wie zur Politik“, sagt Detlef Arnold. Als vor wenigen Wochen Landrat Arndt Steinbach die Firma besuchte, war Kommunalpolitik natürlich ein wichtiges Thema: „Firmen wie Arnolds belegen, dass das Handwerk ein ganz wichtiger Partner der Industrie ist und natürlich ein verantwortungsvoller Arbeitgeber. Ich bin sehr beeindruckt.“

Meine Freizeittipps für den Monat November

Der November ist der dunkelste Monat im Jahr. Doch es gibt auch in den nächsten Wochen genug Abwechslung im Elbtal, die unsere Stimmung erhellt oder Besinnlichkeit



Ute Adam

fördert. Zuerst empfehle ich Ihnen ein Konzert in der Friedenskirche in Radebeul am 21. November ab 16 Uhr. Anlässlich der Kirchenmusiktage Radebeul-Coswig-Weinböhla erklingt das Requiem für Soli, Chor und Orchester von Johannes Brahms (1833-1897). Es spielen Radebeuler und Dresdner Musiker gemeinsam mit der Kantorei der Friedenskirche unter Leitung von Karlheinz Kaiser. Es singt Daniela Haase (Sopran) und Ingolf Seidel (Bass). Brahms hat sein Werk „Ein deutsches Requiem“ genannt. Dabei wählte er aus Texten des Alten und Neuen Testaments in der Fassung der Lutherübersetzung vor allem jene aus, die Trost auch in traurigen

Stunden spenden. Es ist also ein Konzert der Hoffnung. Karten und Informationen erhalten Sie unter 0351-8381741, 0351-3748471 oder unter www.musik-in-der-friedenskirche-radebeul.de

Ihr Freizeitplan für Sonntag, den 4. November, könnte so aussehen: Sie fahren nach einem Minifrühstück Richtung Weinböhla Zentralgasthof und lassen sich für 17 Euro ab 11 Uhr kulinarisch verwöhnen. Auch der 6. Kulinarische Streifzug lädt ein, Spezialitäten der Region zu probieren und zu bewerten. Ein wichtiges Anliegen der Veranstalter ist es, Sie zu überzeugen, regionale Produkte zu kaufen. Im vergangenen Jahr besuchten über 200 Gäste den Event. Mit dabei sind 2012 wieder Fleischermeister, Konditoren, Bäcker, Winzer, Obstbauern, Brauer. Bis 15 Uhr wird genascht und verkostet am besten mit der ganzen Familie. Der Eintritt für Kinder bis 5 Jahre ist frei, bis 12 zahlen die Eltern lediglich 5 Euro. Mehr Informationen über den Verein, seine Produkte und direkt zum Online-Shop unter

Auf kulinarischem Streifzug.

Foto: Thöns

ist nicht unbedingt ein Freizeittipp mit großem Unterhaltungswert, aber dafür mit vielen wichtigen Informationen. Am 6. November lädt das Förderschulzentrum „Peter Rosegger“ in die Außenstelle nach Sörnowitz, Zschendorfer Straße 22, von 17 bis 19 Uhr zu einem Abend der offenen Tür mit dem Schwerpunkt Sprachförderung ein. Auf die Gäste wartet ein vielfältiges Programm rund um die sonderpädagogische Arbeit der Schule, zu Therapiemöglichkeiten für sprachbehinderte Kinder, es gibt Infos zu Bildungswegen und das Angebot individueller Beratung. Wenn Ihr Kind eine sprachliche Auffälligkeit hat, sollten Sie diesen Termin nicht versäumen. Mehr Informationen erhalten Sie unter 03523-77 49 849.

Besuchen Sie in den nächsten Wochen unsere Museen oder gehen Sie in ein Konzert oder eine Theateraufführung. Das ist gut für die Stimmung. Dabei wünsche ich Ihnen viel Freude

Ihre Ute Adam, Leiterin des Kultur- und Schulverwaltungsamtes.

meissner-land.de

Meine dritte Empfehlung richtet

sich an Eltern und Großeltern von Kindern mit Sprachproblemen. Es

Vom Energiegipfel bis zum Barockschloss

Worüber reden West und Ost im Jahr 2012 miteinander? Zum Partnerschaftstreff mit polnischen sowie baden-württembergischen Kommunalpolitikern im Landkreis Meißen Ende September gab es unzählige gemeinsame Erinnerungen. Das große Thema ist die Geschichte der deutschen Einheit, zerlegt in viele Erinnerungen vom Hotel ohne Bad und mit Doppelbett in der Nähe von Lommatzsch bis zur ersten Westreise des Meißner Kreistages. „Da war alles neu und überraschend, um nicht zu sagen überwältigend“, so Landrätin a.D. Renate Koch, Ehrengast des Treffens 2012. Diesmal stimmte das Hotelambiente in Sora und die Gespräche finden längst auf Augenhöhe statt.

Nach dem kommunalpolitischen Abend (21.9.) mit Mitgliedern der Fraktionen des Meißner Kreistages folgte am Sonnabend eine Fahrt nach Großenhain. Zunächst stand die Katastrophenschutzübung „Barbara 21“ auf dem Programm. Rems-Murr-Landrat Johannes Fuchs war beeindruckt: „Diese demonstrierte Notlandung eines Airbus A 320 mit allen dramatischen Folgen ist ein Szenario, das ich mir auch bei uns sehr gut vorstellen könnte.“ Äußerst professionell und zügig hätten der Katastrophenschutz und die Technische Einsatzleitung des Landkreises Meißen alle Rettungsmaßnahmen koordiniert. Die Freunde aus Rems-Murr, darunter auch Kreisbrandmeister Andreas Schmidt, werden sich wohl bald mit einer Einladung nach Waiblingen revanchieren. Zum nächsten Termin, dem Energiegipfel Windkraft der Landkreise, startete der Bus Richtung „Schützenhaus“. Die polnischen Gäste aus Ostrzeszow besuchten unterdessen den Großenhainer Geflügelhof, wo Firmenchef Christian Riedel die Vermarktung regionaler Produkte vorstellte. Da Polen über eine zu-

meist individuelle wie vielfältige Landwirtschaft verfügt, war dieser Erfahrungsaustausch für beide Seiten ein Gewinn.

Windkraft, Medizin und Meißner Wein

Pro und Contra begleiteten den Diskurs zur Energiewende. Im Rems-Murr-Kreis gibt es bei der Planung wie dem Bau von Windkraftanlagen eine starke Bürgerbeteiligung etwa über Bürgergenossenschaften, im Landkreis Meißen übernimmt der Planungsverband die Arbeit. Der Widerstand an Rems und Murr ist bei weitem nicht so heftig wie in der Großenhainer Pflege. „Wir wollen die Energiewende und brauchen dafür alternative Quellen“, so Landrat Fuchs, während Amtskollege Arndt Steinbach Verständnis für die Proteste zwischen Ebersbach und Zabeltitz signalisierte: „Der Bau von Windrädern muss auf ein vernünftiges Maß zurückgeführt werden.“ Wo sich am Ende beide Landkreise treffen, werden die nächsten Monate zeigen.

Auch zum Themenkreis medizinische Versorgung haben die Landkreise zukunftsorientierte Vorhaben: Im Rems-Murr-Kreis entsteht aktuell ein Klinikkomplex für mehr als 260 Millionen Euro, im Landkreis Meißen eine neue Reha-Klinik in Großenhain sowie ein neues Krankenhaus in Riesa für insgesamt über 100 Millionen Euro. Das Entwicklungstempo und die Detailplanung, vorgestellt von Geschäftsführer Markus Funk, fand höchste Anerkennung. Auch hier gibt es gemeinsame Ziele: Patienten von der Kompetenz regionaler Kliniken überzeugen und damit Arbeitsplätze wie Investitionen sichern.

Erholung am Abend beim Meißner Weinfest sowie der kleinen Weinprobe bei Vincent Richter mit Besuch der Folterkammer.

„Leinen los!“ für eine Elbetour

Am Sonntag hieß es „Leinen los!“ Landrat Steinbach hatte zu einer Schiffsfahrt mit der „Riesa“ nach Diesbar-Seußlitz eingeladen. Begleitet wurde die Tour von der Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Sächsisches Elbland Maria Pushkareva „Die Region bietet Wein, Natur, ein gut geknüpftes Netz an Rad- und Wanderwegen sowie hervorragende Gastronomie.“ Rund 300 000 Gäste kommen jährlich in den Landkreis Meißen, auch an Rems und Murr wird kräftig und erfolgreich für mehr Übernachtungen geworben.

Doch nicht jede berühmte Adresse im Elbtal hat bereits eine gesicherte Zukunft. Das Barockschloss mit Park in Diesbar-Seußlitz ist so ein Problemfall. Bürgermeister Gerd Barthold erklärte den Gästen seine Sorgen: „Ein vermeintlicher Investor aus München hat das Schloss für wenig Geld erworben, seither verfällt es.“ Ob Spekulationsobjekt oder gute Aussicht mit wenig Glück ist eigentlich egal. Das Bauwerk gehört zu den einzigartigen Kulturschätzen Sachsens und hätte Besseres verdient.

Am Ende der Reise gibt es viel Lob für die Arbeit des Landkreises Meißen und seiner Kommunen in den letzten zwei Jahren. Bei einem guten Essen im Dorfkrug Roda planten die beiden Landräte bereits den nächsten Besuch im Rems-Murr-Kreis. Die polnischen Freunde waren trotz mancher Sprachprobleme auf beiden Seiten sehr interessiert und aufgeschlossen. Auch wenn sich die Entwicklungen in beiden Ländern unterscheiden, eine herzliche Nachbarschaft mit viel Nähe und Verständnis war nicht zu übersehen.

www.rems-murr-kreis.de und www.powiatostrzeszow.pl



Im Seußlitzer Schlosspark mit dem Nünchritzer Bürgermeister Gerd Barthold (M.).



Beim Meißner Weinfest: Die beiden Landräte Arndt Steinbach (l.) und Johannes Fuchs mit Ehefrauen und Kreisrätin Ursula Jensen (r.).



Ein Fachgespräch in der Folterkammer.



Vor der neuen Reha-Klinik in Großenhain.

Foto: Thöns



Auf dem Schiff Richtung Diesbar-Seußlitz.



Veranstaltungskalender November

Fotorätsel November



Dieser historische Festumzug stand am Ende der Wein- und Kartentage 2012 im sächsischen Elbtal. Wir wollen von Ihnen wissen, wo der Umzug mit historischem Fest stattfand? Schreiben Sie den Ort auf eine Postkarte, senden diese

an das Büro des Landrates, Brauhausstraße 21, 01662 Meissen. Auf den Gewinner wartet ein Weinpräsent im Wert von 50 Euro aus dem Hause Schuh in Sörnnewitz.

Die Auflösung Fotorätsel Oktober lautet Schwarzenberg. Dort

wird 2013 - ein Jahr vor Großenhain - der Tag der Sachsen gefeiert.

Den Gutschein für die „Mückenschänke“ hat Christa Paulick aus Ebersbach gewonnen. Herzlichen Glückwunsch. Foto: SZ

und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **10. November - Riesa erdgasarena** Nachtflohmärkte. Info: 03525-529420.

■ **11. November - Meißen Hafenstraße e.V.** 28 Puppentheater MariDö mit „Kleiner Bär und großer Bär“ für Kinder ab 4, 16 Uhr. Auch am 12. November, um 9.30 Uhr. Info und Karten: 03521/7800111 oder 0160/5110174.

■ **11. November - Großenhain Marienkirche** „Nathan der Weise“ von G.E. Lessing in einer Inszenierung der Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr. Karten und Info: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **11. November - Meißen Theater** Philharmonisches Konzert „An die Rose“ Elbland Philharmonie Sachsen, Solist Jacob Meining (Violine), 16 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **11. November - Radebeul Karl-May-Museum** Familiennachmittag mit Großer Häuptling Kleiner Bär. Das Maskottchen des Karl-May-Museums, der Große Häuptling Kleiner Bär, kommt in das Wigwam Old Shatterhands, um am Kaminfeuer Geschichten zu erzählen, 15 Uhr. Info und Karten: Telefon: 0351/8373010 oder www.karl-may-museum.de

■ **14. November - Meißen Theater** Die Prinzen im Konzert, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder

www.theater-meissen.de

■ **14. November - Coswig Börse** „Schwarze Augen - Eine Nacht im Russenpuff“ mit Katrin Weber, Tom Pauls, Detlef Rothe, 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **16. November - Radebeul Landesbühnen** „Am Ufer der Zeit“ - zweiteiliger Tanzabend von Reiner Feister mit Musik von Herbert Grönemeyer und J.S. Bach. Premiere und Uraufführung, 20 Uhr. Info und Karten: 0351/8954214 oder www.landesbuehnen-sachsen.de

■ **16. November - Weinböhla Zentralgasthof** Lesung mit Winfried Glatzeder, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.de

■ **17. November - Meißen Theater** Der Barbier von Sevilla Oper von Gioacchino Rossini mit den Landesbühnen Sachsen, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **17. und 18. November - Riesa Nudelcenter** Adventsmarkt. Info: 03525/529420.

■ **17. November - Meißen Hafenstraße e.V.** 28 „Electrified Blacklight“ - Die Jugendparty, 18 Uhr. Info und Karten: 03521/7800111 oder 0160/5110174.

■ **17. November - Riesa Kulturhaus Stern Amigos** „Mein Himmel auf Erden“, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03525/529420. (Restkarten)

■ **18. November - Riesa Kulturhaus**

Stern Cinderella - Popmusical, 15.30 Uhr. Info und Karten: 03525/529420.

■ **18. November - Riesa erdgasarena** Götz Bergmann&his gentlemen - Jazz vom Balkon, 19 Uhr. Info und Karten: : 03525/529420.

■ **18. November - Meißen Hafenstraße e.V.** 28 Flohmarkt ab 10 Uhr. Mit eigenem Stand dabei? Dann anmelden unter 03521/7800115.

■ **19. November - Weinböhla Zentralgasthof** Kabarett mit Simone Solga „Bei Merckels unterm Sofa“, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.de

■ **20. November - Meißen Hafenstraße e.V.** 28 TRAXART Birthday Bash The electronic overdose, 21 Uhr. Info und Karten: 03521/7800111 oder 0160/5110174.

■ **20. November - Weinböhla Zentralgasthof** Anthony&Band - die lange Nacht der Schlager, 20 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.de

■ **21. November - Weinböhla Zentralgasthof** Opernabend mit Kaffeegedeck, 16 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.de

■ **21. November - Weinböhla Zentralgasthof** Kabarett „Schwarze Augen - eine Nacht im Russenpuff“ mit Tom Pauls, Katrin Weber und Detlef Rothe, 19.30 Uhr. Info und Karten: 035243/56000 oder www.zentralgasthof.de

■ **21. November - Radebeul Friedenskirche** Musik im November mit Werken von Johannes Brahms, 16 Uhr

■ **23. November - Coswig Villa Teresa** Klarinettenabend mit Werken von Brahms, 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **23. November - Radebeul Karl-May-Museum** Vortrag: Wikinger und Indianer - Welchen Einfluss hatten die ersten Besucher Nordamerikas? Mit Dr. Mario Koch, 18.30 Uhr. Eintritt frei!

■ **24. November - Meißen Albrechtsburg** „Nachts in der Albrechtsburg“ durch geheimnisvolle Säle, 20 Uhr. Voranmeldung erbeten! Info und Karten: 03521/47070 oder www.albrechtsburg-meissen.de

■ **24. November - Coswig Villa Teresa** Liederband Christiane Hossfeld (Sopran) mit Liedern von Schönberg, Korngold, 16 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **25. November - Großenhain Kultur-schloss** „Comedian Harmonists“ Musiktheater mit den Landesbühnen Sachsen von Gottfried Greiffenhagen, Musikalische Einrichtung: Franz Wittenbrink, 18 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **25. November - Coswig Börse** Herbert&Herbert mit J. Schwarz und W. Winkler (Polizeiruf 110), 18 Uhr. Karten und Info: 03523/700186.

■ **28. November - Radebeul Landesbühnen** Premiere: „Eisberg nach Sizilien“ - Musiktheater für Kinder ab 10, 18 Uhr auf der Studiobühne. Karten und Info: www.landesbuehnen-sachsen.de oder 0351/8954203

■ **28. November - Meißen Theater** König Artus' Weihnachtsreise - Verzaubertes Weihnachtsmusical der Klangzeitkinder der Freien Werkschule Meißen, 10 Uhr. Auch am 29. November, 10 und 18 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **30. November - Meißen Albrechtsburg** Sonderführung „Abendliche Schlosswanderung“, 19 Uhr. Voranmeldung erbeten! Info und Karten: 03521/47070 oder www.albrechtsburg-meissen.de

■ **30. November - Coswig Börse** Peter Kube: War das jetzt schon Sex?, 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **30. November - Meißen Theater** Die Comedian Harmonists mit den Landesbühnen Sachsen, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **30. November - Meißen Hafenstraße e.V.** 28 „FROHE FESTE“ von Alan Ayckbourn „Mammas und Pappas“ - die Theatergruppe, 19 Uhr. Info und Karten: 03521/7800111

Vorschau:

■ **1. Dezember - Großenhain Kultur-schloss** „Die Weihnachtsgans Auguste“ - eine Komödie für die ganze Familie, 17 Uhr. Vorverkauf unter 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **3. November - Meißen Innenstadt** „25. Meißner Kneipennacht“

■ **3. November - Meißen Hafenstraße e.V.** 28 Konzert mit IVAN IVANOVICH & THE KREML KRAUTS, 20 Uhr. Karten und Info: www.kreml-krauts.de oder 03521/7800110.

■ **3. November - Großenhain Kultur-schloss** Herkuleskeule mit „Gallensteins Lager“, 20 Uhr. Info und Karten: 03522/505555 oder www.kulturzentrum-grossenhain.de

■ **3. November - Meißen Theater** Jazztage Dresden „Tingvall-Trio“. Die zweifachen Jazz-Echo-Preisträger mit dem Programm „Vattensaga, Vägen & Meer“, 19.30 Uhr. Karten und Info: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **4. November - Coswig Börse** Bernd Stelter LIVE: Mundwinkel hoch, 20 Uhr. Info und Karten: 03523/700186.

■ **4. November - Meißen Theater** „Dracula - Das Musical“ mit den Landesbühnen Sachsen, 18 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **6. November - Coswig Förderschulzentrum, Außenstelle Sprache**, Zschendorf Straße 22, Abend der offenen Tür. Info: 03523/7749849. siehe auch Seite 3

■ **10. November - Meißen Hafenstraße e.V.** 28 Orient meets Gothic 2-teilige Tanzshow, Ensemble Ameno, 19 Uhr. Info und Karten: 03521/7800111 oder 0160/5110174.

■ **9. November - Meißen Theater** Lesung mit Horst Evers, dem Geschichtenerzähler und Kabarettisten, 19.30 Uhr. Info und Karten: 03521/41550 oder www.theater-meissen.de

■ **9. November - Riesa erdgasarena** Ina Müller, 20 Uhr. Karten und Info: 03525/529420

■ **10. November - Meißen Evangelische Akademie** Vortrag: Das Grab der 1407 enthaupteten Zwickauer Rats Herren im Kreuzgang von St. Afra - Wiederentdeckung und historischer Hintergrund, 16 Uhr. Eintritt frei! Info



Am 4. November, 18 Uhr zeigen die Landesbühnen Sachsen im Theater Meißen „Dracula - Das Musical“.

Foto: PR



Ausbildungspreis der KHS Region Meißen

Ehrung zum 10. Mal verliehen

Die Vergabe des Ausbildungspreises der Kreishandwerkerschaft (KHS) Region Meißen für die besten Lehrlinge eines jeden Jahres fand in diesem Jahr am 10. Oktober im Ratssaal der Großenhainer Stadtverwaltung statt. Kreishandwerksmeister Kurt Hähnichen wies auf die mittlerweile zehnjährige Tradition des Ausbildungspreises hin. „Wir wollen damit überdurchschnittliche Leistungen der jungen Leute beim Lehrabschluss würdigen“, so Hähnichen.

Tradition ist auch der in jedem Jahr anders aussehende Preis - in diesem Jahr ein Pokal in Blau mit goldenem Stern, „der dafür steht, dass die Preisträger in ihrer jeweiligen Branche als Stern hervorgegangen sind“, erklärte der Geschäftsführer der KHS Region Meißen, Jens-Torsten Jacob. Die Farbe Blau stehe für die drei Sponsoren des Preises - die KHS, die ikkclassic und das Versorgungswerk des Handwerks der Region Meißen e. V. in Zusammenarbeit mit der Signal Iduna.

Neben dem Preis erhielten die Ausgezeichneten jeweils eine Uhr mit ihrem eingravierten Namen sowie dem Anlass auf der Rückseite sowie eine Urkunde im Beisein von Vertretern der Ausbildungsbetriebe und dem Berufsschulzentrum sowie natürlich Eltern und Angehörigen

Ein Hauch von Tradition erhielt die Veranstaltung durch das handwerkliche Zeremoniell des Öffnens der Innungslade durch den stellvertretenden Kreishandwerksmeister Ernst Kriesch. Der bat laut des Brauches die Gäste, „von nun an nicht zu fluchen, zu lügen und zu streiten, bis die Lade wieder



Namentlich von links: Kurt Hähnichen, Kreishandwerksmeister, Christine Bernhardt, Regionalgeschäftsführerin IKKclassic, Burkhard Müller, Oberbürgermeister Großenhain, Claudia Beck, Juliane Boberach, Marcel Gohs, Andreas Köhler, Jana Otto, Sebastian Richter, Peter Sturm, Mirko Wiest, Jens-Torsten Jacob, Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Region Meißen und Joachim Krumm, Vertreter der SIGNAL IDUNA.

Foto: Holger Münzberg

geschlossen wird“.

Die Festrede hielt der Oberbürgermeister der Stadt Großenhain, Burkhard Müller. Er ging auf die Leistungen der Preisträger während ihrer Lehre ein und ermunterte sie, in ihrem Bestreben nach Qualität und Wissen nicht nachzulassen.

Das Schlusswort sprach der Leiter der Hauptabteilung Bildung der Handwerkskammer Dresden, Karl-Heinz Herfort. Er zeigte den jungen Gesellinnen und Gesellen die guten beruflichen Perspektiven im Handwerk auf „für die Sie mit dem guten und sehr guten Lehrabschluss den Grundstein gelegt haben“.

Unter den Gästen waren auch Obermeister und stellvertretende Obermeister, die Regionalgeschäftsführerin ikkclassic, Christine Bernhardt, vom Jobcenter der Dezernent für Arbeit und Beschäftigung, Gerhard Rose, vom Versorgungswerk des Handwerks der

Region Meißen in Zusammenarbeit mit der Signal Iduna Joachim Krumm und Thomas Gruhle, Bernd Frenzel von der Inter Versicherung, dem wir an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung sagen möchten, sowie Vertreter der Medien.

Preisträger des Ausbildungspreises 2012

Beste Gesellin 2012

Claudia Beck
aus Zeithain

Kirsten Kühl
aus Coswig

Juliane Boberach
aus Nünchritz

Jana Otto
aus Dresden

Fachverkäuferin im Bäckereihandwerk
Bäckerei und Konditorei Matthias Brade, Riesa

Goldschmiedin
Matthias Baldauf, Coswig

Bürokauffrau
Autohaus Gute Fahrt Riesa GmbH

Uhrmacherin
Fa. Wempe, Glashütte

Bester Geselle 2012

Marcel Gohs
aus Coswig

Sebastian Richter
aus Weinböhla

Peter Sturm
aus Meißen

Mirko Wiest
aus Klipphausen

Andreas Köhler
aus Zeithain

Kfz-Mechatroniker/Pkw
Autohaus Faust Coswig GmbH

Anlagenmechaniker SHK
Meisterbetrieb Dirk Riegel, Weinböhla

Maurer
Reuschel - Bau GmbH, Käbschütztal

Tischler
Treppenbau-Müller GmbH & Co. KG

Kfz-Mechatroniker Nutzfahrtechnik
Autohaus Bruno Widmann GmbH

Foto: Fotolia/Thomas Francois

VERSORGUNGS
WERK

 **SIGNAL IDUNA**
Versicherungen und Finanzien
Eine Selbsthilfeeinrichtung des
Handwerks der Region Meißen



Wir bauen auf Bildung

Innungsschule der Kreishandwerkerschaft Region Meißen e.V.
Bildungsstätte für das Bauhandwerk
Lessingstraße 1, 01662 Meißen, Tel.: 03521/451908, Fax: 03521/402514



Kinder auf den Familienzuwachs vorbereiten



Der erste Geschwisterkurs im ELBLANDKLINIKUM Meißen fand großen Anklang. Foto: C. Hübschmann

Die ELBLANDKLINIKEN wollen Kinder mit einem neuen Angebot auf ihre Rolle als Geschwister vorbereiten. Die erste Veranstaltung zeigte: das ist auch nötig. Wenn ein Geschwisterchen unterwegs ist, ist die Freude bei den Erstgeborenen zumeist groß. Doch ein zweites Kind bringt auch viele Veränderung mit sich, welche für die großen Geschwister schwer zu verstehen sind.

Eltern wünschen sich, dass Geschwister sich mögen, Freunde sind und die Großen auf die Kleinen Acht geben. Doch die Beziehung zwischen Geschwistern ist sehr sensibel. Eifersucht und Verlastung sind normale Reaktionen der älteren Kinder. Die Geschwisterkurse der ELBLANDKLINIKEN wollen Eltern dabei unterstützen, Kinder spielerisch

auf die Rolle als große Schwester oder großer Bruder vorzubereiten.

Es werden Fragen besprochen wie: Was macht das Baby in Mamas Bauch? Wie kommt es auf die Welt? Wie pflegt man das Baby und wie wird es richtig getragen? Die Hebammen und Ärzte der Geburtskliniken erklären den Kindern, warum das Baby viel Zuwendung und Aufmerksamkeit von den Eltern benötigt, und wie

die großen Geschwister dabei helfen können. Der Stolz auf die neue Rolle als älteres Geschwisterkind soll geweckt werden. Am Ende des Kurses erhalten die Kinder ein Geschwisterdiplom. Teilnehmen können Kinder ab drei Jahre, der Kurs dauert ca. eine Stunde und kann kostenfrei und ohne Voranmeldung besucht werden.

Los ging es im ELBLANDKLINIKUM Meißen am 16. Oktober.

Weitere Termine

■ **Donnerstag, 29. November, 15 Uhr**
ELBLANDKLINIKUM Riesa, Kreissaal.
Anmeldung unter: 03525/753709.
■ **Donnerstag, 6. Dezember, 16.30 Uhr,**
ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Haus
4, Konferenzraum, 1. Etage. Anmel-
dung unter: 0351/8334418.

■ **Donnerstag, 13. Dezember,**
16.30 Uhr, ELBLANDKLINIKUM Mei-
ßen, Kreissaal. Anmeldung unter:
03521/7433340.

**Bitte eine Puppe oder einen Teddy
mitbringen!**

Neue Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie in Riesa

Um Patienten mit orthopädischen und unfallbedingten Erkrankungen noch gezielter behandeln zu können, wurde am ELBLANDKLINIKUM Riesa Anfang Oktober nun eine eigene Fachabteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie gegründet. Chefarzt der neuen Klinik ist Herr Privatdozent Dr. med. Matthias Aurich.

„Mit Herrn Chefarzt Dr. Aurich konnten wir einen sehr erfahrenen und renommierten Kollegen für das ELBLANDKLINIKUM Riesa gewinnen, darüber freue ich mich sehr“, äußerte Dr. Stefan Geiger, Medizinischer Vorstand der ELBLANDKLINIKEN-Gruppe.

Der 44-jährige Mediziner stammt aus der Nähe von Chemnitz und lebte bisher mit seiner Familie hauptsächlich in Jena, wo er an der Universitätsklinik tätig war. Er ist Facharzt für Orthopädie sowie Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie und befasst sich insbesondere mit Verletzungen und Erkrankungen der Gelenke, wie zum Beispiel Knorpelschäden und Gelenkverschleiß, der sogenannten Arthrose. Auf diesem Gebiet hat er über mehrere Jahre am Arthrose-Forschungsinstitut in Chicago (USA) sowie am Lehrstuhl für Orthopädie der Universität Jena wissenschaftlich gearbeitet, und wurde 2007 zum Privatdozenten ernannt.

Nach mehrjähriger Tätigkeit in



Dr. med.
Matthias
Aurich

einer der größten orthopädischen Universitätskliniken Deutschlands, dem Rudolf-Elle-Krankenhaus in Eisenberg/Thüringen, zog es ihn 2008 nach Melbourne in Australien, wo er im Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie des Alfred-Krankenhauses arbeitete. Von Januar 2010 bis September 2012 war er als Oberarzt in der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie des Universitätsklinikums in Jena tätig. Neben der Versorgung unfallverletzter Patienten in diesem überregionalen Traumazentrum arbeitete er schwerpunktmäßig im Bereich der Gelenkchirurgie, wo gelenkerhaltende (z.B. Knorpelzell-Transplantationen oder Beinachsenkorrekturen) und gelenksetzende Operationen (Implantation von Kunstgelenken) an den oberen und unteren Extremitäten zu seinem speziellen operativen Spektrum zählte. Zudem arbeitete er eng mit der Fachabteilung für Rheumatologie und dem Institut für Physikalische und Rehabilitative Medizin zusammen. Auch die medizinische Betreuung der Frauen-Fußball Bundesliga-Mannschaft gehörte zu seinen Aufgaben.

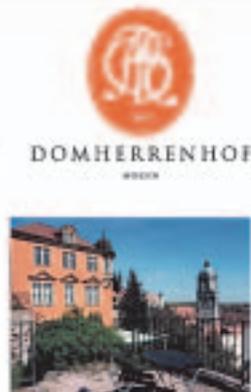
Seine wissenschaftlichen Leistungen hat er in über 30 Veröffentlichungen, Buchbeiträgen und Patenten dokumentiert.

„Ich freue mich sehr auf Riesa und das ELBLANDKLINIKUM und natürlich darauf, mein Wissen und meine Erfahrungen der Klinik und unseren Patienten zur Verfügung stellen zu können. Der Aufbau einer neuen Abteilung ist immer eine besondere und schöne Aufgabe“, erklärte Dr. Aurich.

GERHART POLT IM HISTORISCHEN DOMHERRENHOF MEISSEN



Am 29. November 2012 ist der vielfach ausgezeichnete Gerhart Polt – bekannt als „Experte bajuwarischer Lebens- und Wesensart“ und als politisch unbequemer Querdenker und Moralist zu Gast im Domherrenhof in Meißen, lassen Sie sich überraschen!



Selen Sie zu Gast bei einer szenischen Lesung mit Gerhart Polt am Donnerstag, 29. November 2012

Beginn: 20.00 Uhr, Preis/Karte: 39,00 Euro inkl. Glas Wein und kleinem Snack

Anschließend laden wir Sie auf eine kulinarische Reise mit Meißner Handlichkeiten in unser Obergeschoss, genießen Sie feine Weine und interessante Gespräche in musikalischer Umrahmung.

Ihre Kartenbestellungen nehmen wir gerne entgegen:

Philipp Fritz Veigela
Gastgeber
Domherrenhof Meißen
Freiheit 10, 01662 Meißen

Telefon: 03521 40916001
E-Mail: Philipp.Veigela@domherrenhof-meissen.de

Termine in den ELBLANDKLINIKEN

Herzwoche 2012

■ **Sonnabend, 3. November, 9 bis 12 Uhr,** ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage.

Bundesweiter Gefäßtag

■ **Sonnabend, 3. November, 10 Uhr,** ELBLANDKLINIKUM Radebeul.

Elterninformationsabende

■ **Dienstag, 6. November und 4. Dezember, jeweils 19 Uhr,** ELBLANDKLINIKUM Riesa, Haus 2, 2. Etage, Raum der Begegnung
■ **Mittwoch 7. November und 5. Dezember, jeweils 19 Uhr,** ELBLANDKLINIKUM Meißen, Konferenzraum 4, 1. Etage
■ **Mittwoch, 7. November und 5. Dezember, 19.30 Uhr,** ELBLANDKLINIKUM Radebeul, Cafeteria, 3. Etage



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Im Kreisjugendamt des Landratsamtes Meißen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere Stellen befristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Beistandschaften

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 9**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.11.2012** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Amt für Forst und Kreisentwicklung des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Ländliche Entwicklung

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 9**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.11.2012** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Im Kreisbauamt des Landratsamtes Meißen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle befristet zu besetzen:

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter Denkmalschutz

Wir bieten eine tarifgerechte Bezahlung nach **Entgeltgruppe E 9**.

Nähere Informationen finden Sie unter:
www.kreis-meissen.org/Aktuelles/Ausschreibungen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **09.11.2012** im Landratsamt Meißen einzureichen.

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2011 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11.10.2012 unter Nr. 12/5/0842 folgenden Beschluss gefasst:

- Der von Herrn Dipl.-Kaufmann Berthold Hußendörfer testierte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 wird festgestellt. Der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 wird zur Kenntnis genommen.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 91.131,92 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
- Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

„Ich habe den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2011 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Meine Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von mir durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.“

Ich habe meine Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 18 SächsEigBG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage we-

sentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für meine Beurteilung bildet. Meine Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, den 27. Juli 2012

Berthold Hußendörfer
Wirtschaftsprüfer

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 des Eigenbetriebes „Musikschule des Landkreises Meißen“ können vom **5. November 2012 bis 13. November 2012** - Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 11:45 Uhr und 13:00 bis 16:30 sowie Freitag von 9.00 bis 11:45 Uhr - in der Musikschule des Landkreises Meißen, Dürerstraße 1, 01445 Radebeul eingesehen werden.

Verordnung zur 2. Änderung der Rechtsverordnung des Landkreises Meißen

über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und -bedingungen für Taxen (Taxitarifverordnung) i.V.m. der Verordnung zur 1. Änderung dieser Rechtsverordnung vom 29. Dezember 2009

Artikel 1

Änderung der Taxitarifverordnung

Die Rechtsverordnung des Landkreises Meißen über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und -bedingungen für Taxen vom 20. Oktober 2008 wird wie folgt geändert:

- Der § 2 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:

„(2) Als Beförderungsentgelte im Pflichtfahrbereich werden festgesetzt:	
1. Grundpreis für alle Tarifstufen	2,50 EUR
2. Wegetarife:	
Tarifstufe 1	Anfahrt 1,00 EUR/km
Tarifstufe 2	06:00 - 22:00 Uhr 1. - 3. km 1,70 EUR/km 06:00 - 22:00 Uhr 4. - 10. km 1,50 EUR/km 06:00 - 22:00 Uhr ab 11. km 1,40 EUR/km
Tarifstufe 3	22:00 - 06:00 Uhr werktags Sonn- und Feiertag ganztägig 1,60 EUR/km
3. Zeittarif:	Wartezeit für alle Tarifstufen ab 2 Minuten 18,00 EUR/h
4. Zuschläge:	
4.1. Fahrzeug ab 5 belegten Fahrgastplätzen (Großraumtaxi)	5,00 EUR
4.2. Tiere und Tierbehälter (ausgenommen Blindenhunde) je Stück oder/und Tier	2,50 EUR
Die Zuschläge nach 4.2. dürfen 5,00 EURO nicht überschreiten.	
5. Fortschaltpreis	0,10 EUR.“

Artikel 2

In-Kraft-Treten

Diese Rechtsverordnung tritt am 01. März 2013 in Kraft.

Meißen 17. Oktober 2012

Arndt Steinbach
Landrat

Wasserverband Brockwitz-Rödern

Die Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern findet am **Montag, dem 19.11.2012 um 13:00 Uhr** im Tagungsraum der Geschäftsstelle der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH Dresdner Straße 35 in 01640 Coswig statt.

Tagesordnung:

- Kontrolle und Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung der Verbandsversammlung am 21.05.2012
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2013 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
- Wirtschaftsplan 2013 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

- Beauftragung Örtliche Prüfung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern 2012
- Beauftragung Örtliche Prüfung Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern nach Kommunaler Doppik
- Bestellung Abschlussprüfer für das Wirtschaftsjahr 2012
3. Sitzung zur Änderung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
- Sonstiges

Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Zustellungen nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Herr Mohamad Abdulwahab Ahmed Ahmed geb. 11.10.1985 in Bagdad zuletzt wohnhaft in 01662 Meißen, Dresdner Straße 15 ist ein Bescheid zuzustellen. Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Herr David Wolff geb. 12.09.1988 in Großenhain zuletzt wohnhaft in 01640 Coswig, Moritzburger Straße 43 ist ein Bescheid zuzustellen. Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zuge-

stellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Herr Mario Kandler geb. 01.06.1967 in Dresden zuletzt wohnhaft in 01640 Coswig/Brockwitz, Dresdner Str. 192 ist ein Bescheid zuzustellen. Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Kreisverkehrsamt

Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) vom 19. August 1993 (SächsGVBl. S. 815), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130) i. V. m. § 76 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), gibt der Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen bekannt, dass der

Entwurf der Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Jahr 2013 in der Zeit vom

22.11.2012 bis 30.11.2012

zur Einsichtnahme in den Geschäftsräumen des Abwasserzweckverbandes Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, während der Dienstzeit öffentlich ausliegt.

Hinweis: Gemäß § 76 Abs. 1 S. 4 SächsGemO können Einwohner und Abgabepflichtige bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen den Entwurf beim Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen, Elbtalstraße 11, 01665 Diera-Zehren, erheben.

Diera-Zehren, den 16.10.2012

Reinhart Franke, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Der Landkreis Meißen beabsichtigt den Kauf eines Hochdachkombis öffentlich auszuschreiben. Die Veröffentlichung der Ausschreibung erfolgt am 24.10.2012 unter www.vergabe24.de.

Die Anforderung der Verdingungsunterlagen bis spätestens 12.11.2012 ist möglich per E-Mail an zd-vergabe@kreis-meissen.de unter Verwendung der Vergabenummer 2012-01-A61100-93500 in der Betreffzeile der E-Mail (bitte nur die Vergabenummer angeben).

Der vollständige Ausschreibungstext wird am 26.10.2012 im Sächsischen Ausschreibungsblatt veröffentlicht.

Öffentliche Zustellung

gemäß § 15 Abs. 1 Verwaltungszustellungsgesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwZG)

Für Herrn Lothar Kaden, zuletzt wohnhaft: Hauptwohnung - Carolinenstr. 9, 01471 Radeburg, Nebenwohnung - Sandeile 38, 01445 Radebeul, liegt beim Landratsamt Meißen, Brauhausstr. 21 in 01662 Meißen im Kreisordnungsamt, Sachgebiet Ordnungs- und Gewerbeangelegenheiten, Zi.112, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid nach § 35 Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) vom 10.08.2012, AZ.: KOA/120.31/ot/2012/Kaden Die öffentliche Zustellung erfolgt gemäß § 15 Abs. 1 Satz 1 SächsVwZG, da der Aufenthaltsort der o. g. Person derzeit unbekannt ist. Ein entsprechender Aushang erfolgt im Schaukasten des Landratsamtes Meißen (Eingangsbereich), Brauhausstr. 21, 01662 Meißen. Der Bescheid vom 10.08.2012 gilt gemäß § 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG zwei Wochen nach Bekanntgabe als öffentlich zugestellt. Ab dem Zeitpunkt der Zustellung beginnt die Rechtsbehelfsfrist von einem Monat zu laufen.

Kreisordnungsamt

Öffentliche Zustellung

nach § 15 Abs. 1 Nr. 1 SächsVwZG

Frau Dana Schulzki geb. 25.03.1981 in Riesa zuletzt wohnhaft in 01589 Riesa, Poppitzer Straße 10 ist ein Bescheid zuzustellen.

Da der Aufenthalt der o. g. Person unbekannt ist, wird die Anordnung öffentlich zugestellt. Der Betroffene kann beim Landratsamt des Landkreises Meißen, Kfz-Zulassungsbehörde, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Einsicht in die für ihn zutreffende Anordnung nehmen.

Landkreis Meißen, Kreisverkehrsamt

Öffentliche Bekanntgabe

Die 39. Sitzung der Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge findet am 19.11.2012 im Hotel „Elbflorenz“ (World Trade Center Dresden), I. Obergeschoss, Raum Galilei Rosenstraße 36, 01067 Dresden statt. 14:00 Uhr - Beginn nicht öffentlicher Teil Personalangelegenheiten 14.30 Uhr - Beginn öffentlicher Teil

Tagesordnung

- Eröffnung/Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Stellungnahmen zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion, Beratung und Beschlussfassung
- Haushaltsplan 2013, Beratung und Beschlussfassung
- Neufassung der Verbandssatzung, Beratung und Beschlussfassung
- Fortschreibung Teilregionalplan Wind - Kurzinformation zum Sachstand
- Sonstiges, Bekanntgaben/Anfragen

Geisler
Verbandsvorsitzender



Winteraustellung in Moritzburg

Ein Wunderwerk für Aschenbrödel

Nadine Kulbe, Alwin Matzke und Margitta Hensel vom Schloss Moritzburg rücken ein kleines Wunderwerk ins rechte Licht: den detailgetreuen Nachbau der Orchester-Orgel aus dem Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Dieser Nachbau wird als Exponat in der kommenden Winterausstellung zum Märchenfilm auf Schloss Moritzburg ab dem 10. November zu sehen sein. Die Orgel ist strahlend weiß bemalt und trägt eine silberne Verzierung am sogenannten Schleierbrett über der schwarz-weißen Tastatur. Hinter dem Schleierbrett stehen sieben- und zwanzig Orgelpfeifen in Reih und Glied. Wenn ein Lichtstrahl durch das Fenster darauf fällt strahlt und glitzert das kleine Wunderwerk fast wie im Märchen.

Gemeinsam mit Hartmut Schütz von der Orgelwerkstatt Wegscheider in Wilschdorf hat Orgelbauer Martin Paul in wochenlanger Kleinarbeit das Aussehen der Filmorgel rekonstruiert und nachgebaut. „Das Gehäuse der originalen Orgel ist leider nicht mehr erhalten, die Orgel wurde demontriert.“ so Martin Paul. Hartmut Schütz ergänzt: „Das Innenleben der Filmorgel existiert allerdings noch und wird heute mit einem neuen Gehäuse im Tempel einer Freimaurerloge genutzt.“

Also musste das ursprüngliche Gehäuse rekonstruiert werden. Manche Details waren schwierig zu ermitteln. Es gibt eine Stelle auf dem Schleierbrett, die im Film nie wirklich zu sehen ist, ein Kopf oder ein Teil des Geländers schiebt sich in jeder Szene davor. „Dort haben wir teilweise mit Fachwissen, teils mit Fantasie die Verzierung vollendet“ sagt Orgelbauer Paul. Allerdings kann die nachgebaute Orgel keinen Ton



Hier spielt die Musik: Projektmitarbeiterin Nadine Kulbe, Praktikant Alwin Matzke und Museologin Margitta Hensel rücken die Film-Orgel für die kommende Ausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf Schloss Moritzburg ins rechte Licht.“

Foto: Thöns

produzieren, denn sie besitzt kein Innenleben. „So wie im Film, da ist sie nämlich auch nicht zu hören, sondern nur zu sehen.“ schmunzelt Orgelbauer Schütz. Wie in der Ballszene, in der Aschenbrödel mit dem Prinzen vor dem versammelten Hofe tanzt. Vor der Orgel sitzt ein kleines Orchester und musiziert nach Leibeskräften, um dem Tanz die passende Musik zu liefern.

Neben der Orgel werden vor allem Original-Instrumente, die beim Filmdreh eingesetzt wurden, in der neuen Winterausstellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ zu sehen sein. Nach langer Recherche ist Orgelbauer Schütz auf die Spur der Instrumente gekommen, nun stehen sie als Exponate zur Verfügung. Gemeinsam mit dem Nachbau der Orgel und dem tanzenden „Märchenpaar“ erstet so die berühmte „Ballsaal-szene“ aus dem Märchenfilm in

Schloss Moritzburg wieder.

In diesem Jahr widmet sich die Ausstellung zwei besonderen Schwerpunkten: dem Leben und dem Werk des Regisseurs Vaclav Vorlicek und der märchenhaften Filmmusik von Karel Svoboda.

Öffnungszeiten:

Die Winteraustellung „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ auf Schloss Moritzburg ist vom 10. November 2012 bis zum 3. März 2013 täglich außer Montag zu sehen (am 24. und 31. Dezember geöffnet).

Tickets:

Zeitfenstertickets für die Winteraustellung gibt es im Vorverkauf auch im Schloss und an vielen bekannten Vorverkaufsstellen.

Den online-Ticketverkauf erreicht man über einen Link auf den Internetseiten von Schloss Moritzburg

www.schloss-moritzburg.de

Neue Preise im VVO seit 1. November 2012

Seit dem 1. November gelten im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) neue Preise. Um durchschnittlich 4,4 Prozent steigt der Preis. Im nationalen Vergleich liegt das Preisniveau im VVO dennoch weiterhin im Mittelfeld und das Umsteigen auf Bus und Bahn bleibt attraktiv. In Dresden zahlt der Inhaber einer Abo-Monatskarte für einen Tag mit Bus und Bahn 1,53 Euro und damit weniger als für einen Liter Benzin. Damit alle Kunden die Chance haben, sich auf die Veränderungen einzustellen und Tickets zum alten Preis abzufahren, bieten die Verkehrsunternehmen und der VVO die Übergangsregeln.



Informationen rund um die neuen Preise erhalten Sie auch in den VVO Mobilitätszentralen. Foto: VVO

Jahreskarten für 2012 gelten weiter. Alle anderen Fahrausweise sind noch bis zum 30. November 2012 gültig. Nutzer von 4er-Karten und Tageskarten haben damit einen Monat Zeit, alte Fahrausweise abzufahren. Auch die Monats- und Wochenkarten zum alten Preis bleiben bis zum 30. November gültig. „Das bedeutet, dass Fahrgäste, die ihre Monatskarte zum bisherigen Preis am 1. oder 2. November entwerten, mit dieser noch bis 30. November unterwegs sein können“, erläutert Hendrik Wagner, Abteilungsleiter Tarif und Vertrieb im VVO. „Fahrgäste, für die sich aufgrund der kürzeren Nutzungsdauer eine Entwertung der alten Monatskarte nach dem 3. November nicht mehr rechnet, können diese umtauschen“. In allen Servicezentren der Verkehrsunternehmen sowie in der VVO-Mobilitätszentrale besteht bis Ende März des kommenden Jahres die Möglichkeit, ungenutzte Tickets zum alten Preis umzutauschen bzw. die Differenz nachzuzahlen.

Mit der Anpassung sollen die zum Teil deutlichen Kostensteigerungen der Verkehrsunternehmen teilweise aufgefangen werden. Insbesondere die Energiepreise sind seit 2011 spürbar gestiegen und kletterten binnen Jahresfrist um über zehn Prozent. In den letzten zwei Jahren sind zudem die Tariflöhne gestiegen. Ein weiterer Kostenpunkt sind die gesunkenen Fahrzeugförderungen. Demnach werden die Busunternehmen in Sachsen in der Zukunft ihre Fahrzeugflotten mit geringeren staatlichen Zuschüssen erneuern müssen. Dies hat zur Folge, dass das Fahrzeugdurchschnittsalter und somit auch die Instandhaltungskosten steigen.

Alle Informationen zu den neuen Preisen sind auch bei den Mitarbeitern der VVO-Mobilitätszentrale sowie der Partnerverkehrsunternehmen, an der VVO-InfoHotline unter 0351/8526555 sowie unter www.vvo-online.de erhältlich.

Landrat Arndt Steinbach gratuliert



zur Goldenen Hochzeit
Ehepaar Hannelore und Siegfried Boden aus der Stadt Radeburg am 6. Oktober

zum 102. Geburtstag
Frau Anna Panier aus der Stadt Meißen am 10. November

zum 100. Geburtstag
Herrn Gerhard Michel aus der Stadt Radebeul am 7. November
Frau Elisabeth Tschapek aus der Stadt Meißen am 8. November

zum 95. Geburtstag
Frau Ilse Glaser aus der Stadt Coswig am 26. Oktober
Frau Erna Damm aus der Stadt Meißen am 9. November

Herrn Max Schreier aus der Stadt Riesa am 18. November
Frau Margarete Bernhardt aus der Stadt Meißen am 26. November
Frau Ilse Wauer aus der Stadt Meißen am 26. November

zum 90. Geburtstag
Frau Elsa Koniczny aus der Stadt Coswig am 1. Oktober
Frau Elfriede Reiche aus der Stadt Coswig am 6. Oktober
Frau Gertraude Langer aus der Stadt Coswig am 6. Oktober
Herrn Dr. Alfred Langner aus der Stadt Coswig am 13. Oktober
Frau Gertrud Matthes aus der Stadt Coswig am 16. Oktober
Herrn Walter Keller aus der Stadt Riesa am 1. November

Frau Hildegard Demny aus der Gemeinde Stauchitz am 4. November
Frau Gerda Nüßner aus der Gemeinde Weinböhla am 6. November
Frau Dora Janke aus der Stadt Riesa am 8. November
Frau Edith Knorr aus der Stadt Riesa am 10. November
Frau Erika Theinert aus der Gemeinde Weinböhla am 16. November
Frau Annelies Siegert aus der Stadt Riesa am 17. November
Herrn Rudolf Schultze aus der Gemeinde Hirschstein am 18. November
Frau Hildegard Aehnelt aus der Stadt Radebeul am 22. November
Frau Waltraut Heier aus der Stadt Riesa am 23. November
Frau Ingeborg Pabstleben aus der Stadt Coswig am 24. November

Frau Ruth Kranz aus der Stadt Radebeul am 25. November
Herrn Herbert Kotte aus der Gemeinde Tauscha am 27. November
Frau Elly Kotsch aus der Stadt Coswig am 27. November
Herrn Heinz Rotzsch aus der Stadt Radebeul am 29. November
Frau Margarete Klose aus der Gemeinde Weinböhla am 30. November
Frau Johanna Wettermann aus der Gemeinde Weinböhla am 30. November
Frau Irmgard Schröder aus der Stadt Radebeul am 30. November

und wünscht den Jubilaren auch nachträglich alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

zur Eisernen Hochzeit
Ehepaar Ursula und Georg Radeke aus der Stadt Radebeul am 14. November

zur Diamantenen Hochzeit
Ehepaar Regina und Rudolf Bachmann aus der Stadt Radeburg am 18. Oktober



Weit Gereiste entdecken den Freistaat

Um fast ein Viertel stieg die Zahl der asiatischen Gäste in Sachsen von Januar bis Juni 2012 im Vergleich zum 1. Halbjahr 2011. Insgesamt checkten 35 200 Gäste vom asiatischen Kontinent in den sächsischen Hotels und Pensionen ein. Deren knapp 87 300 Übernachtungen bedeuteten einen Zuwachs um 21 Prozent im Vorjahresvergleich. So viele asiatische Gäste konnten noch in keinem anderen Jahr in den ersten sechs Monaten im Freistaat begrüßt werden. 44 Prozent davon (15 600) - 23 Prozent mehr als im Vorjahr - kamen aus Japan. Der größte Anstieg wurde bei den

Gästepersonen aus der Chinesischen Volksrepublik und Hongkong verzeichnet. Diese stiegen um 38 Prozent auf mehr als 8 000. Das meiste Interesse besteht an den sächsischen Großstädten. Circa vier Fünftel der Gäste aus Asien wählten die Städte Dresden oder Leipzig als Ausflugsziel. Durchschnittlich blieben sie 2,5 Tage. Aber auch insgesamt nahm die Zahl der ausländischen Besucher (332 300) im Freistaat zu. Das waren sieben Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Die Anzahl der Übernachtungen erhöhte sich ebenfalls um sieben Prozent auf 776 000.

Neue THEATERCARD

In der Spielzeit 2012/2013 bieten die Landesbühnen Sachsen eine THEATERCARD an, die neben der Verbundenheit ihres Besitzers zu seinem Theater auch Vorteile bietet. So kann der Besucher zwischen verschiedenen Varianten wählen. Die Karten sind ab sofort in der Theaterkasse erhältlich.

Gegen eine Schutzgebühr von 5 Euro wird die THEATERCARD als Ausweis mit folgenden Vergünstigungen vergeben: kein Abendkassenzuschlag, keine Garderobengebühr und ein freies Programmheft, Zusendung von Informationen und Angeboten per E-Mail.

Die THEATERCARD PREMIUM ist personengebunden und kostet 180 Euro. Sie berechtigt

zum kostenfreien Besuch aller Vorstellungen der Ensembles der Landesbühnen Sachsen am Stammhaus Radebeul und auf der Felsenbühne Rathen.

Die THEATERCARD junior zu einem Festbetrag von 20 Euro richtet sich an Schüler, Studenten und Jugendliche im Alter von 10 bis 25 Jahren. Der Besitzer (personeengebunden) erwirbt das Recht auf den kostenfreien Besuch von vier Vorstellungen der Ensembles der Landesbühnen Sachsen am Stammhaus und auf der Felsenbühne Rathen. Ferner kann er oder sie zum Vorzugspreis von 5 Euro für alle weiteren Vorstellungen je eine Karte erwerben.

Alle Infos auch unter www.landesbuehnen-sachsen.de

Ausbildungsbörse im BSZ in Riesa

Die Agentur für Arbeit Riesa und das Jobcenter des Landkreises Meißen veranstalten eine gemeinsame Ausbildungsbörse im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa.

Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren grundlegend gewandelt. Die Chancen für Jugendliche in der Region eine Ausbildungsstelle zu finden, waren noch nie so groß wie gegenwärtig. Allerdings muss die Berufswahl weiterhin gründlich vorbereitet werden und die jungen Menschen sollten nichts dem Zufall überlassen. Die Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit Riesa und des kommunalen Jobcenters im Landkreis Meißen im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa bietet am 24. November 2012 von 9.30 bis 13 Uhr eine gute Möglichkeit, sich über die vielfältigen Ausbildungsberufe und deren Anforderungen in den Unternehmen zu informieren.

Über 50 Arbeitgeber aus der Region, Vertreter der Kammern sowie die Vermittlungsfachkräfte des Arbeitgeber-Service bieten freie Ausbildungsstellen für das kommende Jahr an und die BerufsberaterInnen stehen für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung zur Verfügung. Des Weiteren besteht für alle Jugendlichen die Möglichkeit, an diesem Tag ihre Bewerbungsmappen checken zu lassen. Sollte die Bewerbung noch am fehlenden Bewerbungsfoto scheitern, können die Bewerber sich kostenfrei professionelle Fotos erstellen lassen.

Gleichzeitig öffnet das Berufliche Schulzentrum für Technik und Wirtschaft an diesem Samstag seine Türen und stellt die vielfältigen Angebote der Schule vor.

„Alle Jugendlichen, die auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder in den kommenden Jahren die Schule verlassen, sollten sich diesem Termin dick in den Kalender eintragen. Aus der Erfahrung vergangener Börsen weiß ich, dass dieser Tag eine optimale Plattform zum Start in die berufliche Zukunft bietet“, so der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, Thomas Wünsche.

„Im Landkreis Meißen haben sich in den letzten Jahren zahlreiche neue Unternehmen angesiedelt und das Angebot an Ausbil-

dingsstellen ist vielfältig. Ich kann nur jeden Jugendlichen den Besuch der Börse empfehlen“, sagt auch Gerhard Rose, Dezernent für Arbeit und Bildung im Landratsamt. Die Berufswelt unterliegt einer ständigen Weiterentwicklung. So wandeln sich die Aufgaben in bekannten Berufen und neue Ausbildungsberufe entstehen. An diesem Samstag können Interessierte unkompliziert mit Personalverantwortlichen und Auszubildenden ins Gespräch kommen und sich zum Unternehmen und zur Ausbildung informieren.

Schimmel-Doktor - Wir heilen Ihr Zuhause!
 Inh. Claus-Peter Sommer | AWUS-geprüfter Sachverständiger
 für Schimmelpilze in Innenräumen

- Erstellung von Gutachten
- Innendämmung
- Schimmel-Sanierung
- Bauthermografie

Vor-Ort-Beratung nach individueller Terminvereinbarung
 Königsbrücker Straße 1 Tel.: 035240 - 76495
 01561 Thiendorf OT Sacka Fax: 035240 - 76491
 E-Mail: info@schimmel-doktor.de
www.schimmel-doktor.de | www.gutachter-schimmel.de

TOLLE COUPONS AUF DER RÜCKSEITE

Meißen
 Poststraße 11 (Lidl-Parkplatz)
 Tel. 0 35 21-40 97 00

Radebeul
 Meißner Straße 128
 Tel. 03 51-888 27 99

HALLO PIZZA! ISS BESSERE!

Eine ganze Gans frei Haus

ELBKLAUSE
 Niederlommattsch • Fährgasse 6 • 01665 Diera-Zehren

Wir liefern & decken Ihren Tisch für 79,90 €

Das Angebot gilt: 01.11.2012 - 31.03.2013

Eine frisch gebratene Gans, in vier Teile tranchiert, mit feiner Rosinenseiße, Klößen und Apfelrotkohl, dazu eine gute Flasche Meißner Spätburgunder. Wir richten an und bringen alles mit, was dazugehört: Tischdecke, 4 Teller, Besteck, 4 Weingläser, Stoffservietten.

Sie rufen einfach an unter: 035247 51414 oder senden eine E-Mail: info@elbklaus.de und bestellen: Eine ganze Gans frei haus mit Tischlein-deck-dich-Service

Wir wünschen guten Appetit und verbleiben mit freundlichen Grüßen Familie Wagner sowie alle Mitarbeiter

An alle Familien, Firmen, Praxen, Büros & Freunde des guten Essens:

Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag & Silvester ist nur Selbstabholung möglich.

Elektro Roßwein GmbH

Mühlstraße 26 · 04741 Roßwein
 ☎ (03 43 22) 47 4-0 · Fax 4 74 55
 E-Mail: elektro-rosswein@t-online.de
 Internet: www.elektro-rosswein.de

E-Anlagen, Photovoltaik- und Blitzschutzanlagen, Kühlschränke, Waschmaschinen usw.

Fachgeschäft für Haushaltsgeräte und Wohnraumleuchten
 Dresdner Straße 6 · ☎ (03 43 22) 4 01 49
Bereitschaftsdienst 01 72 / 3 73 76 50

Sächsische Zeitung
 Was uns verbindet

Wir packen's an!

Weitere Vorstellungen im Spielgebiet entnehmen Sie bitte dem Internet bzw. den Spielplänen und Ankündigungen der Veranstalter.

DEZEMBER			
Sa	01.12.	15:00 PREMIERE Ox und Esel	Schloss Lohmen
		17:00 PREMIERE Das tapfere Schneiderlein	Kulturhaus Freital
		19:30 Dracula – Das Musical	Radebeul/GS
So	02.12.	11:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		11:00 Matinee Das Liebesverbot	Radebeul/Sb
		15:00 Eisberg nach Sizilien	Radebeul/Sb
		17:00 Plaudereien am Adventskranz mit dem Inszenierungsteam von „Der Messias“	Radebeul/F
		19:00 Dornröschen	Radebeul/GS
		19:00 Weihnachtskonzert mit dem Ensemble SERENATA SAXONIA	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
Di	04.12.	10:00 Das tapfere Schneiderlein	Theater Meissen
Mi	05.12.	10:00 Das tapfere Schneiderlein	Theater Meissen
		10:00 Eisberg nach Sizilien	Radebeul/Sb
		19:30 PREMIERE Der Messias	Tom-Pauls-Theater Pirna
Do	06.12.	10:00 Eisberg nach Sizilien	Radebeul/Sb
		19:00 junges.studio: Haltestelle!	Radebeul/Sb
Fr	07.12.	10:00 Ox und Esel	Radebeul/Sb
		19:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Märchenballett]	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
		19:30 Die Ratten	Radebeul/GS
Sa	08.12.	11:00 Ox und Esel	Radebeul/Sb
		19:00 PREMIERE Das Liebesverbot	Radebeul/GS
		20:00 Der Messias	Radebeul/Sb
So	09.12.	11:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		15:00 Das tapfere Schneiderlein [GV]	Radebeul/GS
		15:00 Ox und Esel	Radebeul/Sb
		17:00 Plaudereien am Adventskranz mit „Ox und Esel“	Radebeul/F
		19:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Märchenballett]	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
Mo	10.12.	10:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
Di	11.12.	09:30 Das tapfere Schneiderlein	Schloss Großenhain
		10:00 Ox und Esel	Radebeul/Sb
		14:00 Das tapfere Schneiderlein	Schloss Großenhain
Mi	12.12.	09:30 Das tapfere Schneiderlein	Schloss Großenhain
		10:00 Hänsel und Gretel	Radebeul/GS
		10:00 Ox und Esel	Radebeul/Sb
Do	13.12.	10:00 Hänsel und Gretel	Radebeul/GS
		19:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Märchenballett]	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
		19:30 Der Barbier von Sevilla	Radebeul/GS
		19:30 Der Messias	Radebeul/Sb
Fr	14.12.	10:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		19:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Märchenballett]	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
		19:30 Bel Ami – Ein Chansonabend mit Annette Jahns und Jan Michael Horstmann – Gastspiel	Radebeul/F
		19:30 Der Messias	Kulturhaus Freital
		20:00 Theatersport	Radebeul/Sb
Sa	15.12.	11:00 Ox und Esel	Radebeul/Sb
		11:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
		19:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Märchenballett]	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
		19:30 Der Diener zweier Herren	Radebeul/GS
		19:30 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/Sb
So	16.12.	11:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		15:30 Weihnachtskonzert mit dem Ensemble SERENATA SAXONIA	Radebeul/F
		16:00 Ox und Esel	Schloss Schönfeld
		17:00 Plaudereien am Adventskranz mit dem tapferen Schneiderlein	Radebeul/F
		19:00 Das Liebesverbot	Radebeul/GS
		19:00 Weihnachtskonzert mit dem Ensemble SERENATA SAXONIA	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
		20:00 Der Messias	Radebeul/Sb
Mo	17.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Theater Meissen
		10:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS

Di	18.12.	10:00 Der Lebkuchenmann	Theater Meissen
		10:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		10:00 Ox und Esel	Radebeul/Sb
		19:30 3 Engel für Deutschland – Kabarett-Gastspiel Leipziger Pfeffermühle	Radebeul/GS
Mi	19.12.	09:30 Am Ufer der Zeit	Schloss Großenhain
		10:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		10:00 Eisberg nach Sizilien	Radebeul/Sb
		14:00 Am Ufer der Zeit	Schloss Großenhain
Do	20.12.	10:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		10:00 Eisberg nach Sizilien	Radebeul/Sb
		19:00 junges.studio: HALTESTELLE-EXTRA! Die Weltuntergangsnacht – Eine Revue des Seniorenclubs Q10	Radebeul/Sb
		19:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Märchenballett]	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
Fr	21.12.	19:30 Comedian Harmonists	Radebeul/GS
		10:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		19:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Märchenballett]	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
Sa	22.12.	20:00 Das Liebesverbot	Radebeul/GS
		20:00 Der Messias	Radebeul/Sb
		11:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
So	23.12.	15:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		15:00 Eisberg nach Sizilien	Radebeul/Sb
		19:00 Im weißen Rössl	Radebeul/F
Di	25.12.	11:00 Hänsel und Gretel	Radebeul/GS
		15:00 Hänsel und Gretel	Radebeul/GS
		15:00 Ox und Esel	Radebeul/Sb
		17:00 Plaudereien am Adventskranz mit „Hänsel und Gretel“	Radebeul/F
		19:00 Eine Weihnachtsgeschichte [Märchenballett]	Dresdner Zwinger/ Marmorsaal
Mi	26.12.	19:00 Der Barbier von Sevilla	Radebeul/GS
		10:00 Das tapfere Schneiderlein	Radebeul/GS
		15:00 Ox und Esel	Schloss Großenhain
Do	27.12.	15:00 Eisberg nach Sizilien	Radebeul/Sb
		18:00 Der Messias	Schloss Großenhain
		18:00 Dornröschen	Radebeul/GS
		15:00 Der Lebkuchenmann	Radebeul/GS
Fr	28.12.	16:00 Ox und Esel	Zentralgasthof Weinböhl
		20:00 Am Ufer der Zeit	Radebeul/Sb
		19:30 Dracula – Das Musical	Radebeul/GS
Sa	29.12.	20:00 Der Messias	Radebeul/Sb
		19:30 Dornröschen *	Theater Meissen
		19:30 Die Drei von der Tankstelle	Radebeul/GS
So	30.12.	19:30 Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125	Auferstehungskirche Dresden-Plauen
		19:00 Dracula – Das Musical	Radebeul/GS
Mo	31.12.	20:00 Lorient – Dessert und mehr	Radebeul/Sb
		17:00 Comedian Harmonists	Radebeul/GS
		19:30 Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-moll op. 125	Lutherkirche Radebeul

Änderungen vorbehalten!

|* ... Stückeinführung 1/2 Stunde vor Vorstellungsbeginn

Zu unseren Musiktheatervorstellungen  spielt die Elbland Philharmonie Sachsen.

Radebeul/GS ... Stammhaus Radebeul, Großer Saal
Radebeul/Sb ... Stammhaus Radebeul, Studiobühne / junges.studio
Radebeul/F ... Stammhaus Radebeul, Foyer

Der Kreissportbund investiert in die Jugend - unsere Zukunft!

Hallo, mein Name ist Andzelka Petrovic, ich bin 20 Jahre alt und studiere seit dem 1. Oktober Sport- und Eventmanagement an der Studienakademie Riesa. Mein Praxispartner für die nächsten drei Jahre ist der Kreissportbund Meißen e.V.



Andzelka Petrovic

Das Berufsakademiestudium ist ein duales Studium in Riesa. Es erstreckt sich über drei Jahre und schließt mit dem Bachelor ab. Während dieser drei Jahre wechseln Theorie- und Praxisphasen nahezu monatlich. Beginnen durfte ich mein Studium mit einer Praxisphase, so erhielt ich die Möglichkeit, den Kreissportbund Meißen e.V. gleich zu Beginn meines Studiums in Struktur und Aufbau kennenzulernen. Dabei durfte ich schon an verschiedenen Projekten des Kreissportbundes mitwirken, zum Beispiel beim 9. Elbtal-Weinlauf, wo ich am Verpflegungsstand des KSB Meißen mitgeholfen habe, die vielen Wanderer und Läufer gut zu versorgen. Auch an den Hortolympiaden in Meißen und Riesa habe ich tatkräftig mitgewirkt. Bereits in der Vorbereitung für diese tollen Ferienangebote habe ich gemerkt, dass auch umfangreiche Verwaltungs-

arbeit dazugehört, um Events und Projekte gut durchführen zu können.

Damit ich den Kreissportbund entsprechend gut unterstützen kann, nutze ich die Möglichkeit auch Fortbildungen zu besuchen. Ich habe bereits an der Fortbildung für Vereinsvorstände teilgenommen und konnte so einen Einblick in die Rechtsvorschriften von Vereinen bekommen. Demnächst folgt der Grundlehrgang, der mich in Zukunft befähigt, eine Übungsgruppe in einem Sportverein führen zu dürfen.



Die Vorbereitung von Sportveranstaltungen wie der Elbtalweinlauf gehören ebenfalls zu meinem Aufgabengebiet.

Foto: KSB

Das Thema Sport begleitet mich schon mein Leben lang, so spiele ich schon seit der 3. Klasse mit Freuden Handball, habe kurzzeitig beim DSC Volleyball spielen dürfen und habe nun seit einigen Monaten mit dem Schwimmen begonnen. Durch den Umzug in die schöne Stadt Radebeul, ha-

be ich nun die Möglichkeit, mich an einen Sportverein im Landkreis Meißen zu binden und mich so weiter entwickeln zu können.

Ich freue mich auf meine Zeit im Kreissportbund Meißen e.V. und bin gespannt, was ich in den drei Jahren Ausbildung erleben darf.

Termine:

Stützpunktberatungen zur Vorbereitung des Sportjahres 2013

- **Mittwoch, 14. November 2012**, in Meißen
- **Donnerstag, 15. November 2012**, in Coswig
- **Montag, 19. November 2012**, in Riesa
- **Dienstag, 20. November 2012**, in Großenhain

Übungsleiter-Fortbildungen

- **Sonnabend, 10. November 2012** in Riesa, Funktionsgymnastik
- **Dienstag, 13. November 2012** in Meißen, Kneippsche Gesundheitslehre
- **Sonnabend, 1. und Sonntag, 2. Dezember 2012** in Riesa, Erste Hilfe-Kurs

Übungsleiter-Grundausbildung

- **Mittwoch, 21. bis Sonnabend, 24. November 2012** in Riesa

Kontakt:

Kreissportbund Meißen e.V.
Hafenstraße 51, 01662 Meißen

Präsident: Rolf Baum
Geschäftsführerin: Katrin Kramer

☎ 03521 798455-0
☎ 03521 798455-99

info@kreissportbund-meissen.de
www.kreissportbund-meissen.de

Ratgeber Bauen

Feuchter Keller – was auf Dauer hilft

MATROLAN: Zufriedener Hausbesitzer hat 1A-Tipp

In Gaston Jungs Haus war nach etwa 14 Tagen der vorher schon Jahre nervende modrige Geruch völlig verschwunden. Das berichtet der Radebeuler, wenn er danach gefragt wird. Die Lösung: Er ließ im Frühjahr 2012 eine Mini-Anlage im Keller installieren, die aufsteigender Nässe im Gemäuer permanent die Basis entzieht. Bis hinauf ins Erdgeschoss plagten ihn vorher feuchte Wände. Dass nun endlich das Problem verschwindet, kann er riechen und sehen. Jung sagt: „Ich hatte es zuerst mit Injektionen im Mauerwerk versucht, die eine Firma einbrachte. Diese Investition war keine Lösung. Aber jetzt bin ich sehr zufrieden. Die Firma Groß hat ganze Arbeit geleistet.“ Bauexperte Günter Groß, Inhaber der Firma Energy Solution Systems aus Struppen bei Pirna, seit über 20 Jahren im Baugeschäft, hat das kleine „Wunder“ – das patentierte Matrolan-Verfahren – binnen Stunden in Jungs Haus installiert und in Gang gesetzt. Ohne Chemie und ohne Bauaufwand hat jetzt sogar der Keller-Fußboden nur noch eine minimale Restfeuchte. Und das, obwohl das Haus auf felsigem Grund steht. Groß hat reichlich Argumente und Fakten auf seiner Seite, die Hauseigentümer, private wie öffentliche, schnell überzeugen. Das Produkt hat sich seit vielen Jahren in Privathäusern, bei Wohnungsgesellschaften, in Schulen, selbst in Kirchen und Schlössern bewährt. Seine lange Referenzliste zufriedener Kunden zeigt Groß nicht ohne Stolz vor, mit Foto und Adresse. Mancher Interessent war nach einigen Wochen Test-Phase – auch das ist möglich – restlos überzeugt, bevor er sich für Matrolan endgültig entschied. Eine Wohnungsgenossenschaft war so begeistert, dass gleich drei Häuser mit Matrolan ein für allemal trocken gelegt wurden.

Machen Ihnen ähnliche Probleme, womöglich sogar Schimmel im Haus, zu schaffen und sorgen Sie sich daher um die Bausubstanz oder Ihre Gesundheit? Dann vereinbaren Sie kurzfristig einen Termin, um den Ärger loszuwerden.

Harald Eichhorn

In diesem Haus in Radebeul war aufsteigende Nässe jahrelang ein Problem. Eigentümer Jung berichtet, was ihm half, und was nicht.



Mauerwerkstroekenlegung und -entsalzung Schimmelbekämpfung u. Raumluftdesinfektion

Firma Energy Solution Systems

Günter Groß
Hauptstraße 55 | 01796 Struppen
Tel. (03 50 20) 75 98 98 | Fax (03 50 20) 75 98 90
www.ensos.de

Ihr Lieferant in Sachsen

Schnsider

Mineralöl MEISSEN GmbH

Heizöl * Diesel * BioDiesel * Kohle * Benzin * Schmierstoffe
öffentliche Tankstelle, auch Autogas

☎ 0 35 21 / 70 000



GANZ INDIVIDUELL
ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

Seifert
BAD & HEIZUNG

NEU bei uns Fußbodenheizungen
von der Firma Walter aus Annaberg

Dipl.-Ing. (FH) Michael Seifert
Pegenauer Str. 8 · 01665 Klipphausen · OT Naustadt
Telefon (0 35 21) 45 49 12 · Fax (0 35 21) 40 30 28
info@bad-heizung-seifert.de · www.bad-heizung-seifert.de

BÄDERSTUDIO Mo.–Do. 10–18 Uhr · Fr. 10–16 Uhr



Impressum

Herausgeber:

Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

☎ 03521 / 725-0

E-Mail: presse@kreis-meissen.de

Internet: www.kreis-meissen.de

Verlag:

Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH, Niederauer Str. 43, 01662 Meißen, ☎ 03521/41045513

Verantwortliche:

- für amtliche Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Landrat, Arndt Steinbach

- Redaktion und Bekanntmachungen der Landkreisverwaltung: Pressesprecherin des Landratsamtes, Dr. Kerstin Thöns

Pressestelle des Landratsamtes:

☎ 03521 / 725 - 7013

☎ 03521 / 725 - 7000

- andere redaktionelle Beiträge: Petra Gürtler, Redaktions- & Verlagsgesellschaft Elbland mbH

- Anzeigen: Tobias Spitzhorn, Sächsische Zeitung GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden

Anzeigenannahme:

☎ 03521 / 41045531

Druck: Dresdner Verlagshaus Druck GmbH, Meinholdstr. 2, 01129 Dresden

Auflage: 120 000 Exemplare

Verteilung: Medienvertrieb Meißen GmbH ☎ 03521 / 409330

Gold für „Morio Muskat“ aus Meißen

Der Wein der Sächsischen Winzergenossenschaft Meissen eG schaffte es unter den sächsischen Weinen auf das Siegerpodest bei der diesjährigen Bundesweinprämierung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG). Trotz widriger klimatischer Verhältnisse im Jahrgang 2011 wurde der „2011 Morio Muskat Bereich Meißen QbA trocken“ als Sachsens einziger Wein nicht nur mit Gold, sondern auch mit dem Goldenen Preis „Extra“ ausgezeichnet. Die DLG gehört zur führenden Qualitätsprüfung für deutsche Weinerzeuger. In diesem Jahr testete die DLG rund 4 700 Weine und Sekte von über 300 teilnehmenden Winzerbetrieben aus allen 13 deutschen Anbauregionen. Die Weinexperten des DLG-Testzentrums Lebensmittel vergaben 61 Gold Extra-, 967 Gold-, 1 704 Silber- und 923 Bronze-Medaillen. Mit dem Morio Muskat hat die Winzergenossenschaft Meißen bei der Bundesweinprämierung als Sachsens einziger Weinerzeuger einen der deutschlandweit nur 61 Gold Extra-Preise und somit die höchste Anerkennung erhalten.

„Die Rebsorte Morio Muskat wird heute nur noch selten angebaut. Wir haben es uns seit lan-



Ständige Kontrollen sorgen für eine hohe Qualität des sächsischen Weines.

Foto: Archiv

gem zur Aufgabe gemacht, dem Weinkenner Morio-Muskat-Weine von hoher Qualität anzubieten. Diese Bemühungen sind mit der Auszeichnung eindrucksvoll bestätigt worden“, so Lutz Krüger, Geschäftsführer der Winzergenossenschaft Meißen. Der „2011 Morio Muskat Bereich Meißen QbA trocken“ war bereits bei der Landesweinprämierung mit einer Goldmedaille ausgezeichnet worden. Über die Auszeichnung war Kellermeisterin Natalie Weich daher nicht sonderlich erstaunt: „Der Morio Muskat ist für mich wie ein Hausrezept. So wie manche Haus-

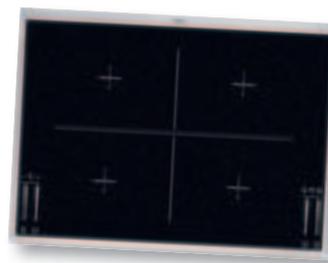
frauen immer perfekten Stollen backen oder köstliche Klöße kochen, gelingt bei mir jedes Jahr der Morio Muskat. In den letzten Jahren hat er daher immer die Goldmedaille der Landesweinprämierungen erhalten. Dass er nun mit Gold Extra bei den Bundesweinprämierungen ausgezeichnet wurde, freut mich natürlich besonders“, so die Kellermeisterin. Um diesen Preis zu erzielen, musste der Weißwein in allen Prüfungen bei allen Prüfern Höchstnoten erzielen. „Das ist schon sehr selten, dass alle Jurymitglieder gleicher Meinung sind“, weiß Nathalie

Weich. Ihr Hausrezept, der 2011er Morio Muskat, begeisterte die Jury mit „hellem Gelb mit grünlichen Reflexen, einem dominanten Duft nach Rosen, Veilchen, Flieder und Muskat. Dieser Wein schmeckt wie er duftet und das Geschmackserlebnis bleibt ganz lange im Mund erhalten“, schwärmt die Weinkennerin. Nicht nur die Jury konnte Nathalie Weich überzeugen, sondern auch die Kunden: Letztes Jahr wurden 3 000 Liter dieser Sorte abgefüllt. Wer noch eine der 4 000 abgefüllten Flaschen kaufen möchte, muss sich spüten, denn der 2011er Morio Muskat ist bereits fast ausverkauft. Einige restliche Flaschen gibt es noch zum Preis von elf Euro pro Flasche (0,75 Liter) in der Sächsischen Vinothek der Winzergenossenschaft Meißen. Neben dem Morio Muskat wurden noch drei weitere Weine der Sächsischen Winzergenossenschaft, mit rund 1 500 Winzern Sachsens größter Weinerzeuger, ausgezeichnet. Der „2011 Bacchus Qualitätswein trocken“, der „2011 Grauburgunder Kabinett trocken“ sowie der „2011 Traminer Kabinett lieblich“ erhielten jeweils eine Silbermedaille. Weitere Infos: www.winzergenossenschaft-meissen.de

Küche Aktiv: „schöner wohnen – besser leben“



Energie und Zeit gespart mit unserem November-Angebot!



Hochwertiges Marken-INDUKTIONSKochfeld JHD68210X ohne Mehrpreis in geplanten Küchen ab 3.500,00 Euro (nur vom 01.-30.11.2012)

Ihr zuverlässiger Partner beim Küchenkauf seit 1991

Küche Aktiv®

Auswahl. Planung. Markenküche.

Kötitzer Straße 2 /
Ecke Dresdner Straße
01640 Coswig bei Dresden
Tel. 0 35 23/77 40 80 · Fax 77 40 88

Riesaer Straße 8
(direkt an der B6)
01594 Seerhausen bei Riesa
Tel. 03 52 68/865-0 · Fax 865-10

> www.kueche-aktiv-seerhausen.de

...über
70x
in Deutschland

Miele
IMMER BESSER!

SIEMENS

AEG
it Decolite

FRANKE

BLANCO



Auch kleine Schritte führen ans Ziel

Es gibt viele Gründe nach Strehla zu fahren: Der Elberadweg an einem der schönsten Flussbögen Sachsens, die Stadtkirche mit dem Altar aus Holz und der Kanzel aus Ton, der Nixstein mit der Sage, erzählt im gleichnamigen Restaurant die Geschichte rund um das Treffen der Alliierten im April 1945. Doch an diesem Morgen hat Bürgermeister Harry Güldner wenig Lust auf Werbung für „seine“ Stadt: „Es ist ein wunderbarer Herbsttag, Wochenende und wir erwarten viele Radler und Wanderer, da ärgert mich jeder Papierschnipsel auf der Straße.“ Das Problem ist in wenigen Minuten geklärt.

Mit der Verwaltungsreform 2008 wechselte der damals schon umtriebige Amtsleiter für Kultur, Sport und Tourismus aus der Kreisverwaltung Riesa-Großenhain in die Stadtverwaltung Strehla, d.h. er wurde mit CDU-Mandat zum Bürgermeister gewählt.

Vom Straßenbau bis zur neuen Sporthalle

Die Entwicklung von Städten wie Lommatzsch, Radeburg oder eben Strehla passiert fast ausschließlich in kleinen Schritten. Ohne große Unternehmen fehlt das Geld. Darum brauchen diese Kommunen kreative Bürgermeister wie Stadträte, die ihre Heimat lieben und pflegen. Strehla hat so einen Bürgermeister. Mit 4 000 Einwohnern und einer Unternehmensstruktur von ausschließlich Handwerk und Gewerbe wird über den Gartenzaun regiert. Harry Güldner kennt die meisten Strehlaer samt Familiengeschichte einschließlich Freud und Leid.

Eine Fusion, wie vom Freistaat



Bürgermeister Harry Güldner mit Schulleiterin Katrin Wilschek (Mitte) sowie Schülern in der neuen Halle. Von links Gerhard Rose, Dezernent der Kreisverwaltung und mit Ball Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Meißen.

Fotos: Thöns

für Kommunen unter 5 000 Einwohnern gefordert, ist für Strehla derzeit nur schwer vorstellbar. Die Stadt auf dem Hügel strebt mit ihren sieben Ortsteilen (Forberge, Görzig, Großrügeln, Löbnitz, Opitzsch, Paußnitz, Unterreußen) zwar Richtung Riesa, doch Geografie ist keine Garantie für Harmonie! Die Debatte im Stadtrat wird durch so manche Negativmeldung aus Riesa befeuert. „Im Moment“, so Harry Güldner, „gibt es keinen Verhandlungsbedarf.“

Ob hinter den Kulissen mehr passiert? Er wechselt das Thema.

Vor einem Jahr wurde die neue Feuerwehr eingeweiht, die nun auch Aufgaben im Katastrophenschutz des Landkreises Meißen übernimmt. Die Sanierung der Grundschule wurde beendet, es wurden Straßen gebaut - aktuelle Baustelle ist die „Leckwitzer“ - und die jüngste Investition, die Sporthalle an der Mittelschule, wurde Anfang Oktober eingeweiht. Die neue Halle ist beson-

ders wichtig, denn Strehla hat sich in den letzten Jahren zur Schulstadt entwickelt. Aus allen Himmelsrichtungen kommen Kinder täglich an die Elbe. „Das Konzept der Mittelschule überzeugt und Qualität spricht sich rum“, sagt der Bürgermeister. Über 300 Mädchen und Jungen lernen in der MS Strehla. Darum sind die 1,2 Millionen für die Sporthalle gut investiertes Geld, übrigens auch für den Freizeitsport.

Strehla sucht eine Tagesmutter

Strehla zählt über 30 Vereine von der Heimatpflege über den Schützenverein bis zum Spitzensport im SV Strehla mit rund 500 Mitgliedern. „Bis vor einigen Jahren gehörten wir zur Kanu-Weltspitze“, erinnert Harry Güldner. Vielleicht wächst wieder so ein „Glücksfall“ für die Stadt heran? Jedenfalls gibt es mehr Zu- als Wegzüge und darum aktualisiert Strehla gerade den Flächennutzungsplan für neue Eigenheimstandorte. Verlockend sind die günstigen Quadratmeterpreise vor allem für junge Familien. „Zunächst brauchen wir aber dringend eine Tagesmutter und 25 weitere Krippenplätze“, erklärt Bürgermeister Güldner. Ein Vorhaben, das die Stadt gemeinsam mit dem Landkreis plant. Und was bereitet dem Bürgermeister noch Sorge? Offen ist die Abwasserfrage in Paußnitz und Görzig. Einzige Möglichkeit sind Kleinkläranlagen, da es seit Jahren keinerlei Förderung vom Freistaat für zentrale Anschlüsse mehr gibt, bis 2016 aber eine Lösung her muss. Oder das Schloss? Hier gibt es alte Versprechen des Besitzers, das Schloss Stück für Stück zu restaurieren. Gerade sind die Wohnbereiche saniert. Zufrieden sind die Strehlaer mit dem Schlossherren nicht, aber noch haben sie Hoffnung. Aus der Ferne ist die kleine Stadt zum Verlieben, spaziert man durch Straßen und Gassen wird schnell deutlich, dass noch viel zu tun ist. Mit rund 1,6 Millionen Investitionsvolumen pro Haushalt-jahr lassen sich keine Träume realisieren. Aber Schritt für Schritt geht es vorwärts!

Die ideale Kartenkombination: VR-BankCard V PAY und Kreditkarte.

Die ideale Kombination für maximale Flexibilität

Zu Hause und unterwegs immer unabhängig sein? Mehr Flexibilität im Alltag? Zusätzliche Sicherheit beim Bezahlen? Ganz egal, was Sie antreibt, wir haben die perfekte Basis für Ihre Wünsche: Die VR-BankCard V PAY in Kombination mit Ihrer individuellen Kreditkarte. Mit diesem starken Leistungspaket sind Sie überall gern gesehen und profitieren durch Flexibilität, Sicherheit und Service weltweit.

Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie uns an (0 35 21 / 46 75 00) oder gehen Sie online: www.vbrb-mei-grh.de.

Betreuungszentrum Meißen:
Hahnemannsplatz 21 · 01662 Meißen
Tel. 0 35 21 / 46 75 00 · Fax 0 35 21 / 45 25 34

Betreuungszentrum Großenhain:
Meißner Str. 82a · 01558 Großenhain
Tel. 0 35 22 / 32 40 · Fax 0 35 22 / 3 24 19

Betreuungszentrum Radebeul:
Meißner Str. 249 · 01445 Radebeul
Tel. 0 35 51 / 79 55 30 · Fax 0 35 51 / 7 95 53 11

E-Mail: info@vbrb-mei-grh.de · Internet: www.vbrb-mei-grh.de

„UNABHÄNGIGKEIT.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

TOLLE COUPONS AUF DER RÜCKSEITE

Meißen
Poststraße 11 (Lidl-Parkplatz)
Tel. 0 35 21-40 97 00

Radebeul
Meißner Straße 128
Tel. 03 51-888 27 99

Das Wortspiel für die ganze Familie.

JETZT NUR € [D] 8,50*

* (G.G./Anzahl aus dem Preisverzeichnis der dt. Telekom. Mobilfunk abweichend)

Er erhältlich in der RuV-Elbland.

edition Sächsische Zeitung

0 18 02 - 30 41 48**

→ www.editionsZ.de

Erhältlich in allen SZ-Treffpunkten, beim Döbelner Anzeiger und im Buchhandel.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77	<p style="font-size: x-small;">www.krematorium-meissen.de</p>
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 39	
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	
Radebeul	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17	
Riesa (Weida)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01	

... die Bestattungsgemeinschaft

... ICH WEISS, WAS DU HEUTE ABEND ESSEN WIRST!

HALLOWEEN BEI HALLO PIZZA VOM 22.10. BIS 18.11.

COUPON

Online-Code: WQBZX-XLDF4

PIZZA Rosemaries Pizza

Hallo Pizza belegt mit süß-pikanter Curry-Chili-Sauce, Gouda-Käse, Broccoli, Lauch, Kürbiswürfeln und Hähnchenbrust

nur **5,90€**

Einlösbar bis 18.11.2012 in allen Stores in Meißen und Radebeul. Bitte Mindestbestellwert beachten (ab 6,00€ abhängig vom Liefergebiet – ohne Getränke und Desserts). Gutschein bei Bestellung ankündigen. Der Original-Gutschein ist bei Erhalt der Ware abzugeben.



COUPON

Online-Code: 57PH7-DSIQU

PIZZA Vampis Beste

Hallo Pizza belegt mit BBQ-Sauce, Gouda-Käse, Zwiebeln, Paprika, Salami, Jalapeños und Mais

nur **5,90€**

Einlösbar bis 18.11.2012 in allen Stores in Meißen und Radebeul. Bitte Mindestbestellwert beachten (ab 6,00€ abhängig vom Liefergebiet – ohne Getränke und Desserts). Gutschein bei Bestellung ankündigen. Der Original-Gutschein ist bei Erhalt der Ware abzugeben.



COUPON

Online-Code: C47YA-19UEP

PIZZA Hexentanz

Double-Decker-Pizza gefüllt mit Sauce Hollandaise, Gouda-Käse, Hinterschinken, Zwiebeln, Champignons und Spinat

nur **6,90€**

Einlösbar bis 18.11.2012 in allen Stores in Meißen und Radebeul. Bitte Mindestbestellwert beachten (ab 6,00€ abhängig vom Liefergebiet – ohne Getränke und Desserts). Gutschein bei Bestellung ankündigen. Der Original-Gutschein ist bei Erhalt der Ware abzugeben.



COUPON

Online-Code: IECD4-UHAH7

PIZZABRÖTCHEN Kleine Vampire

6 Stück ofenfrische 4-Korn¹⁾ Pizzabrötchen mit einem cremigen Kürbis-Curry-Dip

¹⁾ 4-Korn-Mix bestehend aus Leinsaat, Sonnenblumenkernen, Sesam und Haferflocken.

nur **1,50€**

Einlösbar bis 18.11.2012 in allen Stores in Meißen und Radebeul. Bitte Mindestbestellwert beachten (ab 6,00€ abhängig vom Liefergebiet – ohne Getränke und Desserts). Gutschein bei Bestellung ankündigen. Der Original-Gutschein ist bei Erhalt der Ware abzugeben.



COUPON

Online-Code: NYVEG-87TVT

PIZZA Arizona

Hallo Pizza belegt mit Tomaten-Sauce, Gouda-Käse, Hinterschinken und Champignons

nur **4,90€**

Einlösbar bis 18.11.2012 in allen Stores in Meißen und Radebeul. Bitte Mindestbestellwert beachten (ab 6,00€ abhängig vom Liefergebiet – ohne Getränke und Desserts). Gutschein bei Bestellung ankündigen. Der Original-Gutschein ist bei Erhalt der Ware abzugeben.



COUPON

Online-Code: NC9JZ-L8W7J

PIZZA East Side

Hallo Pizza belegt mit Tomaten-Sauce, Gouda-Käse, Zwiebeln, Salami und Mais

nur **4,90€**

Einlösbar bis 18.11.2012 in allen Stores in Meißen und Radebeul. Bitte Mindestbestellwert beachten (ab 6,00€ abhängig vom Liefergebiet – ohne Getränke und Desserts). Gutschein bei Bestellung ankündigen. Der Original-Gutschein ist bei Erhalt der Ware abzugeben.



COUPON

Online-Code: 4Q25K-JT57D

PIZZA Hot Springs

Hallo Pizza belegt mit Tomaten-Sauce, Gouda-Käse, Salami, Jalapeños und Mais

nur **4,90€**

Einlösbar bis 18.11.2012 in allen Stores in Meißen und Radebeul. Bitte Mindestbestellwert beachten (ab 6,00€ abhängig vom Liefergebiet – ohne Getränke und Desserts). Gutschein bei Bestellung ankündigen. Der Original-Gutschein ist bei Erhalt der Ware abzugeben.



COUPON

Online-Code: ZFQ2Y-AE8DR

PIZZA Brooklyn

Hallo Pizza belegt mit Tomaten-Sauce, Gouda-Käse, Zwiebeln, frischen Champignons und Spinat

nur **4,90€**

Einlösbar bis 18.11.2012 in allen Stores in Meißen und Radebeul. Bitte Mindestbestellwert beachten (ab 6,00€ abhängig vom Liefergebiet – ohne Getränke und Desserts). Gutschein bei Bestellung ankündigen. Der Original-Gutschein ist bei Erhalt der Ware abzugeben.



Meißen, Poststraße 11 (Lidl-Parkplatz)
Tel. 0 35 21-40 97 00

Radebeul, Meißner Straße 128
Tel. 03 51-888 27 99

Liefergebiete und Mindestbestellwerte auf Anfrage oder auf www.hallopizza.de nachschauen.
Angaben zu Identität und Anschrift des Unternehmers finden Sie unter www.hallopizza.de/pizza-bestellen.



Like us on Facebook





Willkommen in deinem Leben!

Ein Kind verändert das Leben der Eltern von Grund auf. Jetzt sind Nerven gefragt und mitunter brauchen junge Eltern Rat! Darum halten die sächsischen Landkreise an ihrem dichten Netz der Beratung und Hilfe für Eltern fest. Yvonne Donau und Michael Klemm sind die Ansprechpartner für das „Willkommen Bündnis für Kinder“ unter dem Dach der JuCo Soziale Arbeit gGmbH im Landkreis Meißen. Vor fünf Jahren gegründet und nach der Fusion mit Riesa-Großenhain durch das Kreisjugendamt neu strukturiert, hat das Bündnis zwei signifikante Aufgaben zu erfüllen: Die Beratung und Begleitung von Familien in Krisensituationen und die Weiterbildung bzw. Anleitung von Fachkräften als professionelle Helfer in der Krise. „Zum ersten Teil“, erklärt die Koordinatorin Yvonne Donau, „gehören unser Infoheft für junge Eltern, die Elternbriefe und die Notfallkarte. Zu allen Themen informiert auch unsere Homepage www.willkommen-kinder.de.“

Die Angebote für die Fachkräfte beinhalten einen Kinderschutzleitfaden, Weiterbildungen und Konferenzen. Wesentlichste Aufgabe ist das frühe Erkennen von



Auch Erzieherinnen sind wichtige Gesprächspartner für junge Eltern. Und wenn es so liebevoll wie hier in Riesa zugeht, haben schwierige Fragen eine Chance auf rasche Klärung. Foto: Thöns

Konfliktsituationen. „Entsprechend differenziert ist der Personenkreis, den wir in das Bündnis integrieren. Erzieher und Erzieherinnen, Ärzte, Hebammen, Mitarbeiter der Ämter, Sozialpädagogen“, so Yvonne Donau. Zwei Elternbriefe, der erste für das 1. Lebenshalbjahr, der zweite für die

Lebensmonate sieben bis 12, geben wichtige Informationen zur Entwicklung des Kindes. Keine langen Abhandlungen mit Wenn und Aber, sondern kurz und verständlich. Der Markt bietet unzählige Bücher zum Thema Elternsein und so vielfältig wie unterschiedlich sind auch die Empfeh-

lungen. Das Willkommenbündnis versteht sich zunächst als Kompass durch die ersten Monate nach der Geburt des Kindes. Gibt es Probleme, bekommen Eltern hier professionelle und kostenfreie Hilfe. Für diese Arbeit engagieren sich im Landkreis Meißen freie Träger wie Kitas oder Vereine,

Fachkräfte und viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer. „Wir möchten“ betont Michael Klemm, Mitarbeiter im Kreisjugendamt, „die gesunde Entwicklung von Kindern zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten fördern und vermitteln den Eltern auf Wunsch dazu die nötige Unterstützung.“

Es bleibt natürlich jeder Familie - wozu auch Oma, Opa, Tante oder Onkel gehören - selbst überlassen, ob sie diese Hilfen annimmt oder eigene Wege sucht. Kindeswohlgefährdung ist zwar ein wichtiges Thema, steht jedoch ausdrücklich nicht im Zentrum, denn in solchen Fällen muss sofort professionelle Hilfe geleistet werden. „Mitunter haben sich Eltern den Alltag mit ihrem Kind anders vorgestellt. Damit eine schwierige Phase, die manchmal auch länger dauern kann, nicht eskaliert, bieten wir frühzeitige Beratung und wenig nötig auch Begleitung“, erklärt Michael Klemm.

Unter diesen Adressen gibt es Hilfe und Rat: 03523-7749466 in 01640 Coswig, Hauptstraße 17 oder unter www.willkommen-kinder.de und willkommen-kinder@juco-coswig.de

DA REMI DER ITALIENER

Ein Stück Italien am Rande Dresdens

Italienische Küche hat das ganze Jahr Saison!



Liebhaber und Gaumengourmets haben es sicher längst entdeckt: das gemütliche Ristorante „Da Remi“ im historischen Gasthof Dresden-Niederwartha! Steinofenpizza, hausgemachte Pasta, Antipasti, Suppen, Salate, Vorspeisen, Fleischgerichte, frischer Fisch sowie verführerische hausgemachte Desserts – die Speisekarte ist eindrucksvoll und lässt keinen Wunsch offen. Kommen Sie vorbei und probieren Sie z. B. die längste schwarze Tagliatelle Dresdens!

Chef Remi und sein Team freuen sich auf Sie!

SPEZIALANGEBOTE:

- Ab 01.11.2012 Dienstag bis Freitag 11.30 Uhr bis 15.00 Uhr
Mittagstischangebot: Ausgewählte Pizzen und Pastagerichte von der aktuellen Speisekarte für je nur 5 €!!
- Wechselnde persönliche Empfehlungskarte des Chefkochs Remi mit saisonalen Spezialitäten
- Individuelle Menüs, Speisekarten, Buffets für Ihre Feierlichkeit im Ristorante
- Cateringservice: Italienische Leckerbissen für Ihre Feier zu Hause oder in der Firma!!

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag
Di.-So. und feiertags 11.30 Uhr bis 23.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Ristorante & Pizzeria „Da Remi“ (früher Der Italiener)

Weistropfer Str. 2 | 01156 Dresden-Niederwartha

Telefon (03 51) 6 58 78 98

www.der-italiener-dresden.de | Facebook: Remi Der Italiener

Nur eine Minute von der neuen Elbebrücke Niederwartha entfernt!
Großer Parkplatz direkt gegenüber des Gasthofs (auch für Busse geeignet!!)

